

# Amtsblatt

Nummer 42

Ettlingen

Donnerstag, 19. Oktober 2017



Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen



22. Oktober 2017, 14-18 Uhr

Mäusestarker Familiensonntag

Stadtbibliothek Ettlingen



Leo Lionni, Frederick © 1967, 2003, 2004, 2009, 2010 für die deutschsprachige  
Ausgabe Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel

## Verwaltung geschlossen

Da in diesem Jahr der Reformationstag (Dienstag, 31. Oktober) aufgrund der 500-Jahr-Feier ein Feiertag und der darauffolgende Tag Allerheiligen (Mittwoch, 1. November) ist, bleiben am Montag 30. Oktober die Stadtverwaltung und die Stadtbau GmbH geschlossen.

### Redaktionsschluss für Kalenderwoche 44

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 44** müssen die Texte bereits am **Donnerstag, 26. Oktober bis 17 Uhr** abgegeben werden, da die Verwaltung wegen des Reformationstages, (Dienstag, 31. Oktober) am Montag, 30. Oktober geschlossen ist. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

## Informationen über Potenzialanalyse zur Förderung und Ansiedlung von IT-Unternehmen

Im August vergangenen Jahres hatte die CDU-Gemeinderatsfraktion den Antrag gestellt, eine Potenzialanalyse hinsichtlich des Erfolgspotenzials einer verstärkten Förderung und Ansiedlung von IT-Unternehmen und Start-Ups zu erstellen und das Ergebnis dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorzustellen. 25 000 Euro waren bei den Haushaltsberatungen für solch eine Analyse eingestellt worden, mit der die Firma CIMA im April beauftragt worden ist, deren Mitarbeiterin Lina Polom dem Verwaltungsausschuss kurz die Studie vorstellte. Bei der Eröffnungsveranstaltung der Gründerspinnerei am 5. Juli waren bereits erste Ergebnisse präsentiert worden. (Die Redaktion berichtete mehrfach.) Dort wurde auch ein IT-Beraterkreis initiiert, der die vorgeschlagenen Maßnahmen priorisieren soll. Ihm gehören neun externe Firmenvertreter an Dirk Detmer – SoftProject GmbH, Frank Roth – AppSphere AG, Ralph Suikat – 4L Vision GmbH, Bernd Keppler – OS-Datensysteme GmbH, Holger Marggraf – Event app Partner GmbH und Gründerspinnerei Ettlingen, Christoph Schweikert – TelemaxX Telekommunikation GmbH, Richard Einstmann – Bechtle GmbH & Co KG, Michael Rausch – Cyberforum e.V. sowie Professor Albrecht Ditzinger. Im September traf sich der Kreis erstmals und legte fest, dass im Dezember in einem Workshop bis zu fünf wichtige Ziele für die kommenden zwei Jahre herausgearbeitet werden sollen. Die Ziele sollen, wenn sie konkretisiert sind, dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt werden. In Ettlingen sind derzeit 120 IT-Firmen ansässig, die Region gehört in Europa zum drittgrößten IT-Cluster. Entscheidend war dem Verwaltungsausschuss die Marschrichtung.

## Ettlingen EINST und HEUTE – vergleichende Stadtansichten

### Eine spannungreiche Entdeckungsreise



Bei der Buch-Präsentation im Hotel Erbprinz: Fotograf Ernot Drücke, Stadtarchivarin Dorothee Le Maire, OB Arnold und Harald Funke vom Verlag regionalkultur (v.l.n.r.)

Wer glaubt, dass sich in den zurückliegenden 50 bis 100 Jahren in Ettlingen viel verändert hat, der liegt einerseits nicht falsch und andererseits doch nicht ganz richtig. Spätestens, wenn man die neueste Publikation des Stadtarchivs in den Händen hält, kann man trefflichst die Stadtansichten von einst und heute vergleichen. Ein mehr als spannungsreicher Bilderbogen von 120 Seiten öffnet sich dem Leser. Denn durch die Gegenüberstellung des alten Foto-Motivs mit Aufnahmen von heute aus genau demselben Blickwinkel bietet sich ein mehr als interessanter Vergleich. Die 55 Bildpaare machen immer wieder aufs Neue deutlich, Ettlingen hat sich seine mittelalterlichen Altstadtgässchen und zugleich seinen barocken Glanz bewahrt. „Auslösendes Moment für diesen Bildband war das Negativ-Archiv meines Urgroßvaters“, so Fotograf Ernot Drücke. Gleich einem Steinbruch förderte Ernot Drücke Schätze zu Tage. Die älteste Aufnahme stammt von 1888 und dokumentiert damit auch ein Stück Fotogeschichte. Es sei eine besondere Freude, „Schätze des Archivs auszubreiten zu können“, hob denn auch Stadtarchivarin Dorothee Le Maire bei der Präsentation des Werkes am Montag dieser Woche im Hotel Erbprinz heraus. Mit einem Augenzwinkern merkte sie an, „das Alte kann seinen Charme haben, doch nicht alles war immer besser“. Und um dies deutlich zu machen, aber auch um den Gästen der Buchpräsentation Appetit zu machen auf die vergleichenden Stadtansichten, zeigte sie ein paar Beispiele von der Mühlen- und von der Pforzheimer Straße. Dank der Feuerwehr wurde so manche Aufnahme Realität und auch in den Helikopter stieg Ernot Drücke. Bei diesen Luftaufnahmen,

besonders bei den Stadtteilen, wird die Veränderung sehr augenfällig.

Ein Wunsch sei für ihn mit dem Buch in Erfüllung gegangen, den er seit den 80er Jahren im Kopf habe, ließ Drücke wissen. In Frau Le Maire hatte ich eine Kennerin der Geschichte, so Drücke, der für die gute und angenehme Zusammenarbeit dankte. Aus ihrer Feder stammen die Texte, die in gebotener Kürze einen schönen Einblick geben, damit der gewogene Betrachter auch weiß, was er vor seinen Augen hat. Auch der „Fremde“, denn die Texte gibt es auch auf Englisch. Drücke dankte aber auch seiner Frau, die immer Verständnis hat, wenn er mit seiner Kamera mal wieder weg ist.

Dieser Bildband ist der beste Beweis, „das Buch hat eine Zukunft“, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seiner Begrüßung. Denn wer schaut parallel auf zwei Bildschirme, so Arnold. Die Bilder und Texte machen neugierig auf die Geschichten dahinter, auf die Entwicklung Ettlingens. Deshalb bat er Herrn Drücke, weitere Aufnahmen zu machen: von der Post, vom ehemaligen Feuerwehrhaus und der Durlacher Straße. Mit Blick auf Stadtarchivarin Le Maire unterstrich Arnold, „Ihre Texte laden ein zu einer Entdeckungsreise.“

Auf diese Reise begaben sich dann nach der offiziellen Präsentation die geladenen Gäste, die sich am Ende des „Ausflugs“ durch Ettlingen begeistert zeigten.

Wer „Ettlingen EINST und HEUTE“ – Vergleichende Stadtansichten, vom Verlag regionalkultur erwerben möchte, erhält es für 19,90 Euro beim Stadtarchiv, Pforzheimer Straße 14, bei der Stadtinfo im Schloss und beim lokalen Buchhandel.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 25.10.2017, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

### Tagesordnung

1. Haushalt 2018
  - Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2018 der Stadt Ettlingen
  - Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2018
  - Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2018 der Vereinigten Stiftungen - Armen-, Pfründer- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung
  - Entscheidung
2. Städtebauliche Entwicklung des Quartiers an der Rastatter- und Dieselstraße (Festplatz)
  - Neubau eines 6-gruppigen Kindergartens
  - Entscheidung
3. Geplantes Antragsgebiet „Im Fering“
  - Antragstellung zur Aufnahme in ein städtebauliches Erneuerungsprogramm 2018
  - Entscheidung
4. Änderung von Rechtsverhältnissen zwischen der Stadt Ettlingen und der Sparkasse Karlsruhe: Tiefgarage „Zentrum/Schloss“ (Einvernehmen zur Änderung der Parkgebühren) sowie Auflösung des VA Fonds Zwei für kommunale Anlagen H. Ulbrich KG
  - Entscheidung
5. Veräußerung von stadteigenen Erbbaugrundstücken an Private
  - Festlegung der Bedingungen
  - Entscheidung
6. Personal
  - Springerstellen aus dem Haushalt 2017/Schaffung der Stelle eines Informationssicherheitsbeauftragten/Konzeptionen zur Wohnraumförderung (Haushaltsanträge der SPD- und FE-Fraktion)
  - Entscheidung
7. Finanzierung der Asylbewerber- und Obdachlosenunterbringung
  - Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushalt 2016 und von außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017
  - Entscheidung
8. Umgestaltung der Winterstraße zwischen Karl- und Herbststraße und Erneuerung des Abwasserkanals im Stadtteil Bruchhausen
  - Planungsbeschluss
  - Entscheidung

9. Ortseingang Schöllbronn Süd: Bau eines Fahrbahnteilers auf der Moosbronner Straße / L 613
  - Planungsbeschluss
  - Entscheidung
10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
  - Entscheidung
11. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
  - Wahl Leiter Ordnungs- und Sozialamt (nöGR 04.10.2017)
  - Wahl Leiter Bauordnungsamt (nöGR 04.10.2017)
  - Abschluss Mietvertrag Gebäude Marktplatz 1 (nöVA 10.10.2017)
  - Veräußerung Baugrundstück Zellmarkstr. 2 (nöVA 10.10.2017)Die Beschlüsse sind vom 23.10. - 30.10.2017 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.
12. Sonstige Bekanntgaben
  - ohne Vorlage
13. Anfragen der Gemeinderäte
  - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Mäusestarker Familienonntag in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek veranstaltet am 22. Oktober von 14 bis 18 Uhr einen mäusestarken Familienonntag mit einem bunten Programm für große und kleine Mäusefans.

Beliebte Kinderbuch-Mäuse geben den Anlass für das Fest und sind auf unterschiedliche Weise vertreten: Frederick, die Wörter-, Farben- und Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Auch Micky Maus feiert 2017 ein rundes Jubiläum, nämlich den 90. Geburtstag! Und die durch Funk und Fernsehen bekannte MAUS gehört mittlerweile seit über 45 Jahren zu den Stars im Kinderzimmer. Spielespaß für die ganze Familie gibt es um 15 Uhr und um 17 Uhr bei der interaktiven „André-Mäuse-Spieleshow“ mit dem Moderator der „Sendung mit der Maus“ und Spielebuch-Autor André Gatzke.

Tierisch gezeichnet wird mit Kinderbuchillustrator Michael Schober, der Kindern ab 5 Jahren praktische Tipps zum Zeichnen von Mäusen und anderem Gekritzel gibt. Der Zeichen-Workshop wird um 14 und um 16 Uhr angeboten.

Den ganzen Nachmittag gibt es verschiedene Mitmach-Angebote zum Schreiben, Basteln, Suchen und Rätseln. In der Mäusehöhle kann man in kuscheliger Atmosphäre Mäuse-Geschichten lauschen. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Im Mäuse-Café gibt es nicht nur Mäuse zum Anknabbern.

Vorbeikommen, lesen, zuhören und stöbern, denn es gibt viele Mäusehelden zu entdecken!

Der mäusestarker Familienonntag ist eine Aktion zum Fredericktag, dem landesweiten Lese- und Literaturfest, das in der Zeit vom 16. bis 27. Oktober bereits zum 20. Mal von vielen Kultur- und Bildungseinrichtungen in ganz Baden-Württemberg gefeiert wird.

Auch nach dem Familienonntag geht es in der Stadtbibliothek weiter mit Veranstaltungen rund um das Thema Lesen und Literatur: Zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober startet die E-Medien-Sprechstunde: Bettina Haberstroh beantwortet von 14 - 16 Uhr Fragen und gibt Tipps rund um die Onleihe. Am Mittwoch, 25. Oktober, 10.30 Uhr lädt „Literatur am Vormittag“ mit Marli Disqué wieder zum entspannten Zuhören ein.

Nähere Informationen dazu und zum Programm im November finden Sie wöchentlich unter der Rubrik „Stadtbibliothek“ oder [www.stadtbibliothek-ettlingen.de](http://www.stadtbibliothek-ettlingen.de).

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-380



*Eigeninszenierung*  
**Die Perle Anna**  
Lustspiel von Marc Camoletti  
Regie: Luigi Biolzi  
**Sa 21.10. 20 Uhr, So 22.10. 19 Uhr**

*Gastspiel*  
**Best of...und Sex kommt auch drin vor**  
Musikkabarett mit Madeleine Sauveur  
und der ‚Kapelle‘ Clemens Maria Kitschen  
**Sa 28.10. 20 Uhr**

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

## Vorberatung

### Veräußerung von Erbbaugrundstücken

Zurzeit sind 305 stadteigene Grundstücke mit einem Erbbaurecht belastet, das Gros sind Privatpersonen, aber auch Wohnungsbaugesellschaften, Vereine und gewerblich genutzte Flächen. Das Interesse, das Grundstück zu erwerben, ist in jüngster Zeit gestiegen. Im Zusammenhang wurde bei den letzten Grundstücksverkäufen im Dezember 2016/Januar 2017 angeregt, die Verkaufskonditionen für Erbbaugrundstücke zu überdenken. Stadtkämmerer Andreas Schlee skizzierte die Änderungen und machte deutlich, dass man eine nicht mehr vertretbare Rendite von 0,2 Prozent erhalte. Ausgangspunkt für die Kaufpreisermittlung soll der durch den Gutachterausschuss ermittelte aktuelle Bodenrichtwert sein, der dann ausgehend vom Richtwertstichtag an die Marktentwicklung auf dem Grundstücksmarkt auf den Zeitpunkt des Kaufantrages anzupassen ist, sofern der Richtwert zwölf Monate zurückliegt, ein Änderungsantrag des Ausschusses, dem die Mitglieder einstimmig folgten. Der Gutachterausschuss soll die Bodenwertveränderung für die Grundstückswerte ermitteln, so dass der aktuelle marktübliche Bodenwert die Grundlage ist. Damit wird verhindert, dass ein Kaufinteressent einen Vorteil erhält, wenn er seinen Kaufantrag erst kurz vor der neuen Bodenrichtwertermittlung stellt. Gleichfalls geändert wissen wollte der Ausschuss, dass der Abschlag für Kinder nicht auf drei beschränkt sein sollte. Mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen war das Votum als Empfehlung für den Gemeinderat. Der Interessenausgleich würde künftig, wenn der Gemeinderat zustimmt, bei fünf Prozent liegen wie auch die Erschließungskosten (bisher zehn Prozent). Mit der Regelung hinsichtlich der Verpflichtung der Selbstnutzung respektive beim Weiterkauf der Nachzahlungsklausel will man Spekulationen verhindern. Die Regelung soll für die nächsten fünf Jahre beibehalten werden, wenn der Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Verwaltungsausschusses folgt.

## Ausschuss für Umwelt und Technik:

### Gansgrabenverdolung wird verlegt



*Blick Richtung Ettlingenweier entlang des Weges, unter dem künftig nicht nur das Weiligbächlein fließen wird wie bisher, sondern auch das Gansgrabenwasser, im Hintergrund die alten, schützenswerten Birnbäume.*

Wenn es sehr stark regnet, läuft die Gansgrabenverdolung über und das Wasser schwappt über den Feldweg ins Baugebiet „Gansgraben“. Bereits mit dem Planfeststellungsbeschluss waren daher 2001 und in den Folgejahren Maßnahmen ergriffen worden: Das Weiligbächlein wurde verdolt. Die Verlegung und Offenlegung des Gansgrabens scheiterte daran, dass die meisten betroffenen Grundstückseigentümer zum einen keinen offenen Graben wollten und zum anderen auch den Verkauf von Teilen ihrer Grundstücke ablehnten. 2008 ergab eine Kamerabefahrung des verdolten Bereichs des Grabens, dass die Leitung an vielen Stellen defekt ist, und zwar in einem Maß, dass nicht mal mehr eine Reinigung möglich ist und eine Sanierung würde den Querschnitt und somit die Abflussmenge des Gansgrabens weiter reduzieren. Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) beschäftigte sich mit möglichen Lösungsvarianten, die vom Fachbüro Aland erarbeitet worden waren. Vorgaben des Landratsamts mussten dabei

besonders beachtet werden, vor allem musste das Benehmen mit den Trägern öffentlicher Belange, Wasserwirtschaft und Naturschutz, hergestellt werden. Zudem war unbedingt erforderlich, dass sich die Betroffenen schriftlich damit einverstanden erklärten, dass ihr Eigentum in Anspruch genommen wird.

Die Variante A sieht einen offenen Graben auf der Nordseite des Weges vor; die Grundstückseigentümer wollen dies jedoch nach wie vor nicht. Variante B, die Verdolung komplett unter dem Weg, würde eine Reihe von alten, schutzwürdigen Birnbäumen gefährden. Letztlich wurde Variante C entwickelt, dabei soll der Graben zum Teil nördlich des Weges auf der Trasse der Variante A, jedoch nicht offen verlegt werden. Die Naturschutzbehörde hat dieser Variante zugestimmt, mit C konnten sich auch die Grundstückseigentümer anfreunden, die inzwischen alle unterschrieben haben. Die Planungsgenehmigung wurde vom Landratsamt am 7. August 2017 erteilt.

Die Verdolung wird unterhalb des Einlaufbauwerks beginnen, das repariert wird. Die Eingriffe am dort beginnenden Biotop werden so gering wie möglich gehalten. Die Verdolung knickt zum Schutz der Birnbäume ab einem Kontrollschacht ab und verläuft dann nördlich rund 50 Meter parallel zum Feldweg. Nach den Bäumen knickt die Trasse wieder ab und mündet in den Anschluss an der Einmündung des Feldwegs in die Straße Im Weilig. Die Dimension des (Kunststoff-) Rohres ist den Regenmengen angepasst, die abgetragenen Bodenflächen werden nach Ende der Bauarbeiten in Absprache mit den Landwirten wieder hergerichtet. Außerhalb des Schutzbereichs der Bäume wurde eine Stelle definiert, an der Baumaterial abgelagert werden kann. Beginn der Bauarbeiten ist je nach Wetterlage Januar 2018, Dauer rund sechs bis acht Wochen. Entsprechend der wasserwirtschaftlichen Plangenehmigung wird eine ökologische Baubegleitung hinzu gezogen. Federführend auf Seiten der Stadt ist Beate Sommer vom Stadtbauamt, Abt. Tiefbau.

Der Ortschaftsrat Ettlingenweier wurde im September informiert, die formale Beschlussfassung erfolgt jedoch erst in der Sitzung am 26. Oktober, so dass der Ausschuss seinen Beschluss unter Vorbehalt der Zustimmung des Ortschaftsrats fasste, um keine Zeit zu verlieren. Mittel in Höhe von rund 125.000 Euro stehen zur Verfügung und werden durch die Vergabe im laufenden Jahr automatisch ins nächste Haushaltsjahr geschoben.

### Ortsteilgespräch in Schöllbronn...

...am Freitag, 20. Oktober, ab 18 Uhr in der TSV Panorama-Gaststätte, Mittelbergstr. 41. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Schöllbronn sind herzlich zum Meinungsaustausch eingeladen.

### Geschlossen

Wegen der Personalversammlung am Mittwoch, 25. Oktober sind ab 14 Uhr die Stadtverwaltung sowie die Stadtbau GmbH geschlossen.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

## Vorberatung zum Kindergarten Festplatz – Ergebnis der Mehrfachbeauftragung



*Ein Bindeglied zwischen der künftigen Wohnbebauung und dem Gatschina-Park wird der Kindergarten; der Entwurf des Architekturbüros D'Inka Scheible Hoffmann Architekten, Fellbach, erhielt den ersten Preis. Hier ein Eindruck, wie der Kindergarten einmal aussehen könnte (Planentwurf D'Inka Scheible Hoffmann).*

Der Sieger der Mehrfachbeauftragung steht fest: Das Beurteilungsgremium erkannte den ersten Preis dem Fellbacher Büro D'Inka Scheible Hoffmann Architekten zu. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschäftigte sich vorberaterisch mit dem Ergebnis der Mehrfachbeauftragung und zeigte sich übereinstimmend zufrieden. Bis 27. Oktober sind im unteren Foyer des Rathauses die Entwürfe zu sehen.

Der Kindergarten ist Teil des neuen Wohnquartiers, das auf dem Festplatz entstehen wird (die Redaktion berichtete mehrfach). Geplant ist, Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen, von „jungem Wohnen“ über „Wohnraum für Familien“ bis zum Seniorenwohnen, zu realisieren. Das Areal liegt, wie schon häufig beschrieben, an der Rastatter Straße/Dieselstraße, grenzt im Nordwesten an bestehende Bebauung und wird im Nordosten vom Gatschinapark abgerundet. Wegen der städtebaulich exponierten Lage des Bereichs hat die Stadt eine städtebauliche Studie für das Quartier erstellen lassen, die unter anderem den Standort für den Kindergarten definiert.

In der Auslobung für die Mehrfachbeauftragung wurde Wert auf eine gestalterisch anspruchsvolle Lösung gelegt, aber auch auf die Umsetzbarkeit und die Wirtschaftlichkeit des Entwurfs. Fünf versierte Planungsbüros wurden zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren aufgefordert, neben dem Siegerbüro waren dies Klinkott Architekten, Karlsruhe, Kränzle+Fischer-Wasels Architekten Karlsruhe, Planfabrik SPS Ettlingen sowie die Weinbrenner.Single.Arabzadeh. Architektengemeinschaft Nürtingen.

Entstehen soll ein sechspruppiger Kindergarten für etwa 110 Kinder, Träger wird voraussichtlich der AWO-Ortsverein Ettlingen. Vorgesehen sind zwei Krippengruppen mit je zehn Kindern, zwei Ganztagesgruppen mit je 20 Kindern und zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten mit je 25 Kindern. Auch der rund 990 Quadratmeter messende Außenbereich war zu planen, Ziel war, allen Gruppenräumen einen direkten Bezug zum Außenbereich zu ermöglichen, sei es in Form eines Balkons oder einer

Terrasse, zudem war auf barrierefreie Erschließung zu achten. Nebenräume wie Mehrzweck- und Bewegungsraum, Essraum, waren gleichfalls vorzusehen. Das Preisgericht tagte unter der Leitung von Professor Stefanie Eberding am 15. September; neben Fachpreisrichtern waren Sachpreisrichter, bestehend aus Vertretern der Gemeinderatsfraktionen unter der Leitung von Oberbürgermeister Johannes Arnold beteiligt, darüber hinaus weitere sach- und fachkundige Repräsentanten von Ämtern und Institutionen wie der Bildungsamtsleiter, Vertreter der AWO sowie der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Nach zwei Wertungsgängen wurde auf Basis der Auslobungsunterlagen, des vorangegangenen Kolloquiums vom 5. Juli sowie unter Berücksichtigung einer Reihe von Anforderungen das Fellbacher Büro D'Inka Scheible Hoffmann einstimmig zum Sieger gekürt. Architektin Bärbel Hoffmann stellte die Grundzüge des Entwurfs im Ausschuss vor. Sie verwies vor allem auf die den Baukörper umgebenden Freiräume, die für die verschiedenen Altersgruppen zur Verfügung stehen, sowie auf den flexiblen Aufenthaltsraum im Erdgeschoss; er lässt sich durch Trennwände für mehrere Nutzungsarten vergrößern und verkleinern. Um die Flexibilität noch zu erhöhen, haben die Architekten eine Absenkung des Bodenniveaus ersonnen, so dass mehr Raumhöhe erreicht werden kann. Die Planung, so die Beurteilung, schaffe durch die Struktur des Baukörpers einen geschützten Ort für die neue Kindertagesstätte, die fiktive Schlossachse werde fortgeführt und das Gebäude orientiere sich an den Proportionen der umgebenden Bauten. Die Fassaden (Vorschlag: Klinkervorsatz und Brüstungsbänder sowie Attika aus Sichtbeton) vermitteln einen hochwertigen Eindruck. Das Konzept, so die Jury, überzeuge durch eine kompakte Baukörperanordnung, hohe Funktionalität, die sich in der Organisation der flexiblen Grundrisse mit guter Flächenausnutzung widerspiegeln, sowie durch eine differenzierte Freiflächengestaltung. „Souverän und vorbildlich“ sei die Aufgabe gelöst worden.

Bis zum möglichen Baubeginn sind noch viele Schritte notwendig. Zudem wird empfohlen, den Kindergartenneubau erst nach der Erstellung des Tiefgaragenneubaus zu realisieren, damit die Stadtbau GmbH keine aufwendigen Maßnahmen wie Baugrubenverbau oder Unterfangungen am Kindergartenneubau ergreifen muss. Der Kindergarten selbst wird keine Unterkellerung erhalten. Wenn alles läuft wie geplant, könnte der Bau im Mai 2019 beginnen. Nach 15 Monaten Bauzeit wäre dann eine Eröffnung im Sommer 2020 denkbar.

### Premiere der Grauen Zellen

## Die Aus-Schöpfung - Hommage an Udo Jürgens

Sind Sie von der Evolutionstheorie überzeugt, oder glauben Sie an einen Schöpfer und an die Schöpfung der Arten? Keine Angst! Die Grauen Zellen wollen kein Bibelstudium mit ihrem Publikum anfangen bei ihrem neuesten Werk „Die Aus-Schöpfung – Hommage an Udo Jürgens“, das am 3. November um 19.30 Uhr im Epernaysaal, Schloss Premiere hat.

Ja, wir machen Satire, aber in der heutigen Zeit ist das eigentlich überflüssig. Wozu auf der Bühne eine verrückte Welt zeigen - mit Witz und Humor, wenn sich diese Welt in der Realität selbst bloßstellt - nur ohne Witz und Humor“. Bitte glauben Sie nicht, dass wir missionieren wollen für einen Glauben oder Propaganda machen für eine Partei. Nein – Wir wollen nur warnen. Wir Alten haben nämlich so was wie „Lebenserfahrung“. Und dann – Wir machen leidenschaftlich gern Satire. Wir wissen, dass unser Tun nichts ändern wird, aber die verrückte Zeit verführt uns direkt. Diese Unmenge an Material können wir gar nicht in unserem kabarettistischen Leben aus – schöpfen.



Weitere Vorstellungen: am 12. und 18. November, jeweils 15 Uhr im Begegnungszentrum. Kartenvorverkauf für die Premiere Stadtinformation, danach auch im Begegnungszentrum.

## Vorberatung im Ausschuss: Antrag auf Aufnahme des Gebiets Im Ferning in städtebauliches Entwicklungsprogramm

Schon seit längerem befasst sich die Stadt mit Überlegungen rund um eine mögliche Konversion des AVG-Areals. 2013 stand das Gebiet im Fokus in Form einer Wirtschaftlichkeitsanalyse für eine Teilverlagerung, dann zwei Jahre später wieder im Rahmen der Vorüberlegungen für eine Landesgartenschau in Ettlingen, damals wurde eine Mängel- und Potentialanalyse erstellt. Im Mai diesen Jahres war das AVG Gelände im Zusammenhang mit dem Wohnbauflächenatlas 2030 im Gespräch, und bei der „Werkstatt Wohnen“ im Juni war es Gegenstand künftiger Stadtplanungsansätze. Im Herbst vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat vorbereitende Untersuchungen beschlossen (die Redaktion berichtete). Diese ergaben für das rund zwei Hektar große, zentral gelegene AVG-Gelände sowohl erheblichen Erneuerungsbedarf als auch Wohnbauflächenpotential: Das Gelände böte Platz für etwa 120 Wohneinheiten und somit Wohnraum für etwa 270 Menschen. Allerdings sind die Überlegungen der AVG zur Verlagerung bzw. Teilverlagerung aktuell noch nicht abgeschlossen.

Benjamin Blaser von der Kommunalen Stadterneuerung GmbH, die mit den Vorarbeiten und der Abwicklung der Zuschussmaßnahme betraut ist und zudem als Beraterin in sanierungsrechtlichen Fragen fungiert, stellte im Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) den Stand der Überlegungen kurz vor. Von Seiten der Stadt ist die Kämmerei federführend in diesem Stadium des Verfahrens.

Wird das Gelände reaktiviert, sind verschiedene Maßnahmen notwendig, von Abbruch und Verlagerung über Altlasten und Bebauungsplanverfahren nebst Bahnentwidmungsverfahren bis zur Aufbereitung und Erschließung des Geländes und Neubau, um nur einige zu nennen. Zielsetzung für die Neubebauung auf Basis der in der Werkstatt Wohnen erarbeiteten Zukunftsvisionen ist ein gemischt genutztes urbanes Quartier mit einem Mix verschiedener Wohnformen. Eine planerische Herausforderung ist die Einbindung in die umliegenden Stadtbereiche und die Aufhebung der trennenden Wirkung des AVG-Areals. Der Eigentümer ist grundsätzlich bereit zur Mitwirkung, dies auch vor dem Hintergrund möglicher Fördermittel. Ohne Ergebnis war die Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse, auf Basis der Gespräche mit der AVG sowie der Abstimmung mit dem Regierungspräsidium empfiehlt die Verwaltung, einen Neuantrag zur Aufnahme in ein städtebauliches Förderprogramm zu stellen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik, der

sich vorberatend mit dem Thema befasste, schloss sich dem Vorschlag der Verwaltung mehrheitlich an.

Der Erlass einer Sanierungssatzung wird jedoch vorerst zurückgestellt. Denn der Entwicklungsbedarf des Bereichs geht weit über das Gebiet der vorbereitenden Untersuchung hinaus. Da zudem die privaten Gebäude entlang der Schöllbronner Straße teils erheblichen Modernisierungsbedarf aufwiesen, ist eine Fortführung der städtebaulichen Erneuerung ausgehend vom Sanierungsgebiet Schloss Ettlingen empfehlenswert, ebenso ein Umbau des Straßenraums in diesem Bereich. In der Programmausschreibung für 2018 wird eine Reihe von Förderschwerpunkten festgelegt, die das Antragsgebiet erfüllt. Die Schaffung von Wohnraum durch Umnutzung gehört dazu, Modernisierung und Aktivierung von Flächen und leerstehenden Immobilien, Maßnahmen zur Anpassung vorhandener Strukturen an den demografischen Wandel, Stichwort Barrierefreiheit und Barriere-Armut im öffentlichen Raum sowie der generationengerechte Umbau von Wohnungen, ebenso die Stärkung und der Erhalt der Funktionsfähigkeit bestehender Zentren, der Erhalt denkmalpflegerisch wertvoller Bausubstanz und ähnliches mehr.

Antragsgebiete mit Förderschwerpunkt auf der Schaffung von Wohnraum sind aussichtsreich, zudem erhöht auch die Erweiterung des Antragsgebietes die Erfolgsaussichten, was auch notwendig ist, denn die Finanzierung lässt sich nur mit Fördermitteln und auch dann nur mittelfristig in acht bis höchstens zwölf Jahren umsetzen. Die Antragsfrist endet am 30. Oktober 2017.

Wird der Antrag angenommen, müssen vorbereitende Untersuchungen für den Erweiterungsbereich Schöllbronner Straße durchgeführt werden, auf dieser Grundlage kann dann die Sanierungssatzung erlassen und die Fördermittel können abgerufen werden.

Der beantragte Förderrahmen liegt bei 4,9 Mio. Euro; der Eigenanteil der Stadt an den förderfähigen Kosten würde 40 Prozent oder 1,96 Mio. Euro betragen, bezogen auf die Gesamtlaufzeit einer städtebaulichen Erneuerung von acht bis zwölf Jahren. Einige Kosten, Stichwort Verlagerung der AVG, können aktuell jedoch noch nicht beziffert werden. Wenn das Gebiet in ein städtebauliches Erneuerungsprogramm aufgenommen wird, kann durch die Bereitstellung der städtischen Kofinanzierung ein weiterer Beitrag zur Schaffung dringend benötigter innerstädtischer Wohnbereiche geleistet werden, was bedeutsam ist angesichts knapper Innenstadtfächen.

Zudem werden Konfliktfelder wie Lärm und Verkehr reduziert und eine brach liegende Industriefläche kann wiederbelebt werden, was auch Arbeitsplätze schaffen wird.

Der Gemeinderat wird nun entscheiden, ob die Verwaltung analog zur Empfehlung des Ausschusses damit beauftragt wird, auf Grundlage der Ergebnisse der Voruntersuchung AVG Gelände und der weiteren Grobanalyse mit Bestandsaufnahme Schöllbronner Straße für 2018 einen Antrag auf Aufnahme in ein städtebauliches Erneuerungsprogramm zu stellen.

„Hauptziel ist es, Fördermittel von Bund und Land zu erhalten, zudem die Stadtentwicklung in Gang zu bringen und eine Industriebrache zu beleben“, verdeutlichte OB Arnold. Was Struktur und Gestaltung angehe, gebe es bislang nur Ideen.

## „Jugend jazzt“ wie „Jugend musiziert“ – nur anders

Jedes Jahr wird der Wettbewerb „Jugend jazzt“ abwechselnd für Combos/Solisten und Big Bands/Jazzorchester in allen Bundesländern ausgeschrieben. Die Landessieger fahren zur Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ im jeweils darauffolgenden Jahr.

„Jugend jazzt“ versteht sich – neben dem Wettbewerbsdurchgang – auch als Forum und Konzertpodium. Hier sollen sich Nachwuchstalente in geschütztem Rahmen vor einer Fachjury ausprobieren dürfen, bevor es auf die großen Bühnen geht. Zum Wettbewerb kommen die besten Jungjazzern Baden-Württembergs. Der Landeswettbewerb ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Sechs Bigbands sind in diesem Jahr vertreten, darunter auch die EG-Bigband aus! Am Sonntag 22. Oktober findet ab 10:30 Uhr das Wertungsspiel in stündlichem Rhythmus statt. Nach der Mittagspause geht es um 15 Uhr weiter. Gegen 17:30 Uhr wird die Fachjury die glücklichen Preisträger bekanntgeben.



## Sanierung der Robbergmauern schreitet voran



Er ist eines der weithin sichtbaren Wahrzeichen Ettlingens: der Robberg mit seinem weißen Häusle und dem Bismarckturm. Die Trockenmauern geben dem Berg seinen besonderen Charakter. Ohne sie gebe es keine Gärten, ohne sie gebe es dort oben aber auch keine seltenen Pflanzen und Tiere. Denn die Buntsandsteinmauern sind ein ideales Domizil. Damit sie das auch fürderhin bleiben, müssen die Mauern saniert werden.

Die erste Trockenmauer ist ein echter Hingucker geworden, seit August folgt nun die zweite Trockenmauersanierung am Ende des mittleren Robbergweges.

Eine echte Puzzlearbeit, doch das beauftragte Unternehmen ist spezialisiert auf Trockenmauern.

## Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“

Am Donnerstag, 23. November, findet von 18 bis 22 Uhr wieder ein Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“ für Vereine im Sitzungsraum im Dachgeschoss des Kinder- und Jugendzentrums Specht, Rohrackerweg 24, statt, den das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mit dem AGJ-Suchthilfeverband Freiburg, Außenstelle Ettlingen, und dem Suchtbeauftragten des Landkreises Karlsruhe durchführt. Teilnahme ist kostenlos und seit 2014 Voraussetzung für den Erhalt der Jugendfördermittel im Rahmen der städtischen Vereinsförderrichtlinien. Dieser Kurs richtet sich an alle Vereine, die noch keinen Kurs besucht oder bei denen sich personelle Änderungen bei der Jugendarbeit erge-

ben haben. Vereinsvertreter, die freiwillig ihr Wissen im Bereich „Jugendschutz“ auffrischen möchten, sind ebenfalls willkommen.

Der Kurs findet erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt; maximal können 20 Personen daran teilnehmen. Interessierte sollten sich bis Freitag, 10. November im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bei Monika Link unter 07243/101-290 oder Heike Orlovius unter 07243/101-302 oder per E-Mail an [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de) anmelden. Geben Sie bitte Ihren Verein, Ihren Namen, Ihre Anschrift und eine Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse an, wenn es Rückfragen oder Änderungen geben sollte.

## Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground

Neue Termine ab sofort buchbar

Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Um Verschwörungen, Meineid und einen verunsicherten Goldschatz geht es. Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse. So führt dieser ganz spezielle Sagenabend in den Underground, in geheimnisvolle Gewölbekeller. Dankenswerterweise gibt es die alte „Route“ wieder, denn Mile Zovko, Betreiber des Hofgartens, öffnete seinen Keller für die Sagen.

Inklusive Getränk und einer kleinen Stärkung im Restaurant Hofgarten. Rund 90 Minuten

Regie: Harald Richter, Spiel: Carsten

Dittrich, Ausstattung: Matthias Hänsel  
Treffpunkt: Am Schloss Kurt-Müller-Graf-Platz, Termine: 13.11. / 13.12. / 19.12. und 8.1. / 24.1. / 7.2. und 19.2.2018, jeweils 19.30 Uhr, Karten 18,50/14 Euro  
Stadtinformation 07243 101 333.



## Auftragsvergabe Kanal und Straße im Kehreckweg im Ausschuss

Die Gas- und Wasserleitungen im Kehreckweg stammen aus der Zeit der Erschließung des Baugebiets Mitte der 50er Jahre und weisen deutliche Schäden auf. Mischwasserkanal und Straße sind gleichfalls aus der Erschließungszeit. Die Stadtwerke haben sich dazu entschlossen, sämtliche Versorgungsleitungen zu erneuern. Das Stadtbauamt hat inzwischen den Zustand des Mischwasserkanals und der angeschlossenen Hausanschlüsse geprüft, das Steinzeugaubauwerk weist demnach Schadstellen und Undichtigkeiten auf. Der Kanal wird durch einen Stahlbetonkanal ersetzt und die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich werden erneuert. Um einen „Flickenteppich“ auf der Straßenoberfläche zu vermeiden, wird im Zuge dieser Maßnahmen die Straße neu gestaltet, und zwar nach dem Vorbild des Hellbergwegs mit Mittelrinne aus Betonpflaster und Asphaltflächen bis zu den Privatgrundstücken. Durch die konzertierte Aktion wird die Belastung der Anlieger durch den Baustellenbetrieb auf sechs bis acht Monate reduziert und Kosten eingespart. Für das kommende Haushaltsjahr werden für die Kanalarbeiten rund 288.000 Euro, für die Straßenarbeiten rund 280.000 Euro beantragt, einschl. Ingenieurshonorar. Es handelt sich dabei aber lediglich um Kostenschätzungen, die Schwankungen können bis zu 30 Prozent auf oder ab betragen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik gab sein Plazet zur Planung der Maßnahme.

**BIRD LAND 59**  
JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
[WWW.BIRDLAND59.DE](http://WWW.BIRDLAND59.DE)

**FREITAG, 20.10.17**

**Mobile Home feat. Steffen Weber**  
Pianotrio plus Saxophon

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 27.10.17  
Session mit Thema: Amsterdam

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30  
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

## Ausstellung zum Reformationjubiläum 500 Jahre evangelisch in Ettlingen

Ab dem 25. Oktober wird für zwei Wochen im Rathaus eine Ausstellung über die Geschichte der Evangelischen in Ettlingen zu sehen sein.

- Wie heißen die drei Ettlinger Reformatoren?
  - Wo wurden die ersten evangelischen Gottesdienste in unserer Stadt gefeiert?
  - Was hatte die Großherzogin Luise im Caspar-Hedio-Haus zu suchen?
  - Warum hätten wir die Johanneskirche vor 100 Jahren von innen nicht wiedererkannt?
  - Wie sah eigentlich der Pfarrer aus, der Sie „in Johannes“ konfirmiert hat?
- Solche Fragen wird die Ausstellung im Rathaus beantworten. Sie wird am 25. Oktober um 17 Uhr von Oberbürgermeister Arnold eröffnet und ist zu den üblichen Rathausöffnungszeiten zu sehen, ab 7. November dann in der Johanneskirche, Öffnungszeiten dort täglich 10 - 16 Uhr.

Paul Maar:

Neues vom Fliegenden Kamel

## Die Predigt

Nasreddin Hodscha wurde gebeten, in der Moschee zu predigen. Er betrat die Kanzel und fragte die versammelte Gemeinde: „Wisst ihr, was ich predigen soll?“ „Nein, wir wissen es nicht“, antwortete man ihm. „Wenn ihr alle es nicht wisst, wie soll ich es dann wissen?“, fragte Nasreddin und stieg von der Kanzel. Die Leute lachten und sprachen sich heimlich ab, was sie beim nächsten Mal antworten würden. Dann forderten sie Nasreddin auf, doch noch einmal zu predigen. Am nächsten Tag stieg Nasreddin also wieder auf die Kanzel und fragte die Gemeinde: „Wisst ihr heute, was ich euch sagen soll?“ Jetzt antworteten die Leute anders als am Vortag und sagten: „Ja, wir wissen es.“ „Wenn ihr es bereits wisst, muss ich es euch nicht noch mal sagen“, sprach Nasreddin und stieg von der Kanzel. Am dritten Tag stieg er noch einmal auf die Kanzel und stellte die gleiche Frage. Wieder hatten sich die Zuhörer vorher abgesprochen und antworteten nun: „Einige von uns wissen es, einige wissen es nicht.“ Gespannt wartete man auf Nasreddins Antwort. „Das ist wirklich erfreulich“, sagte Nasreddin. „Dann sollen die von euch, die es wissen, es den anderen erzählen, die es nicht wissen.“ Damit stieg er von der Kanzel und ging fort. Karten gibt es für 10/14 Euro, Fam.-Karte 38 Euro, im Vorverkauf bei der Stadtinfo, Tel. 101-333, [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder an der Abendkasse für 12/16 Euro, Fam.-Karte 42 Euro.

SWE-Energiewende-Aktionstag der Stadtwerke Ettlingen am Montag, 23. Oktober

## Motto: „Einfach machen!“



Unter dem Motto „Einfach machen!“ gingen die 11. Energiewendetage Baden-Württemberg im September an den Start. Die Stadtwerke Ettlingen bieten am Montag, 23. Oktober im Kino Kulisse einen Aktionstag in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe an.

Von 8:30 bis 14 Uhr finden drei Unterrichtseinheiten zum Thema: Lernerlebnis Energiewende (nur für Schulen) statt. Das Projekt wurde gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung für Umwelt und wird durchgeführt vom Pädagogen Friedhelm Susok und seinem Team. Im Kinofoyer gibt es von 19 - 20 Uhr für alle Interessierten Attraktionen und

Informationen an den Ständen der Stadtwerke Ettlingen und der Umwelt- und Energie-Agentur, Kreis Karlsruhe. Die Besucher können an Schauwänden das Konsumverhalten in Deutschland anhand einiger Zahlen und Vergleiche studieren und sich über mehrere „Best practice-Projekte“ informieren.

Der Weltladen Ettlingen ist mit einem speziell ausgewählten Angebot an Waren mit dabei und klärt über die Fairtrade-Produktpalette auf.

Der Kinofilm „The True Cost – Der Preis der Mode“ zeigt die erschütternde Wahrheit: Die Kosten für unsere Kleidung müssen andere bezahlen. Filmbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei! Alle Besucher erhalten eine nachhaltige Stoff-Einkaufstasche. Wer sein Wissen beim Mode-Quiz testen möchte, kann mit etwas Glück Preise gewinnen.

Informationen zur SWE-Energiewende-Aktion unter 07243 101-625 oder [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de). Anmeldungen für Schulen oder zum Abendfilm bitte direkt im Kino unter 07243 330633.

Über die landesweiten Aktivitäten und die konkreten Ziele der Landesregierung können Sie sich auch unter [www.energiewendetage.baden-wuerttemberg.de](http://www.energiewendetage.baden-wuerttemberg.de) informieren.

## Informationsveranstaltung zur „Tiefgaragen- und Pflastersanierung Neuer Markt“

Die Stadt Ettlingen bietet am Dienstag, 24. Oktober, um 16.30 Uhr eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Projekt „Pflastersanierung Neuer Markt und Sanierung Tiefgarage“ an. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll die Musterfläche in der Thiebauthstraße in Höhe der Hausnummern 10 bis 14 besichtigt werden.

Dort sind verschiedene Verlegemuster und Pflasterarten zu sehen.

Im Anschluss geht es in den Bürgersaal des Rathauses für eine offene Diskussionsrunde zwischen den Bürgern und den Projektbeteiligten. Hierzu werden alle Interessierten herzlich eingeladen.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom 26. September bis 2. Oktober, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom 15. bis 25. September können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen.

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit

deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab

dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter "Formulare" bei "Antrag Eingang Übermittlungssperre" und "Ehrung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren/Muttertag"). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich.

Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: [ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de), und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

## „Unsere Alb“ begeistert Zuschauer



Mit gleich zwei ausverkauften Premierenvorstellungen im Kino Kulisse ist die Naturdokumentation „Unsere Alb“ erfolgreich in Ettlingen gestartet. Mit beeindruckenden Aufnahmen und spannend erzählten Geschichten hält der Film auch für Kenner der Alb viele Überraschungen bereit. Vom 19. bis zum 25.10. ist der Film täglich im Kino Kulisse zu sehen, weitere Termine werden folgen. „Der Ansturm und die Reaktion auf den Film ist überwältigend. Ungewöhnliche Lebenszyklen von hochspezialisierten Tierarten, wie dem bedrohten Ameisenbläuling, lösten großes Staunen aus. Es freut mich, wenn die Zuschauer so die Natur in ihrer Heimat neu entdecken können“ so Naturfilmer und Regisseur Marco Ruppert. Trailer unter: [www.unserealb.de](http://www.unserealb.de)

## Livingroom Nights #4

Die vierte „Livingroom Night“ findet am 27. Oktober ab 21 Uhr im livingroom im „täglich“ stattfinden. Die DJ's Raba Beats, Tom Oliver und DJ Gucci Vuitton werden den Abend mit Black-Music, Funk und Hip-Hop unterhalten. Gut gefeiert wird in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist frei.

Durchgeführt wird das vierte Event vom Künstlerkollektiv des Tonstudio 913 und dem livingroom der Brasserie „täglich“.

## Führung: Norbert Huwer – retrospektiv



Norbert Huwer entwickelt seit 1992 mit den Stegplattenbildern eine eigenständige Gattung zwischen flachem Tafelbild und dreidimensionalem Wandrelief. Die dreidimensionale Struktur industriell hergestellter Acrylglasplatten eröffnet dem Künstler die Möglichkeit, die Farben auf drei bis vier räumlichen Ebenen zu platzieren. Der Blickwinkel des Betrachters verändert den Eindruck, den das Werk auf der Netzhaut hinterlässt, so dass die Komplexität des Bildes nie auf einen Blick erfasst werden kann. Die Ausstellung zeigt eine umfangreiche Serie von Stegplattenbildern, die auch das erste entstandene Bild umfasst, sowie Objekte und Monochromien. Das Museum bietet am Mittwoch, 25. Oktober um 18 Uhr eine Führung durch die Ausstellung.

### Die historische Altstadt - Führung

Ein kurzweiliger Rundgang am Sonntag, 22. Oktober, um 15 Uhr führt durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

### Für beide Führungen gilt:

Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Gebühr: 3 € für die Altstadtführung, 3 Euro plus Eintritt für die Führung durch die Ausstellung „Norbert Huwer“.

! Kultur live

Ettlingen

Arnulf Rating: Tornado

Sa. 28.10., 20.30 Uhr ☆

Mit Arnulf Rating gastiert einer der besten deutschsprachigen Spötter im Nachtcafé. Seit über 40 Jahren ist er unterwegs als Tornado unter den Kabarettisten - und der Sturm hat nicht nachgelassen! Rating weht durch die Digitalisierung, Systemabsturz, Trolle und Terror. Er begleitet mit seinen Figuren die babylonische Verwirrung, in die wir uns hineingewittert haben. Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Paul Maar & Capella Antiqua Bambergensis

Sa. 04.11., 17 Uhr ☆



### Neues vom fliegenden Kame!

Was passiert, wenn der Orient auf den Okzident, das Mittelalter auf die Gegenwart und ein erfolgreicher europäischer Autor auf deutsche und türkische Musiker trifft? Dann lernt ein Kamel fliegen! Mit Paul Maar gastiert einer der erfolgreichsten europäischen Autoren für Kinder- und Jugendbücher in Ettlingen. Er präsentiert zusammen mit der Capella Antiqua Bambergensis, Murat Coskun und Ibrahim Sarialtin ein einzigartiges interkulturelles Programm in deutscher und türkischer Sprache. Stadthalle, VVK 10/14 EUR, TK 12/16 €; Fam.-Karte VVK 38€/TK 42 €

Folknacht: Crawford/Palm, Kalakan & Topette

Sa. 11.11., 19 Uhr



Fresh Folk from Scotland: **Steve Crawford** und **Sabrina Palm** entführen in die Weiten des schottischen Hochlands mit Balladen, fetzigen Jigs und Reels.

**Kalakan** lassen traditionelle baskische Musik aufleben. Das Trio präsentiert in seiner Sprache einen ursprünglich klingenden Gesang und getriebene Rhythmen, gespielt auf einzigartigen baskischen Instrumenten wie Txalaparta, Alboka und Atabal.

Die neu gegründete Band **Topette** ist ein anglo-französisches Quintett, das selbst geschriebene und traditionelle, mitreißende tanzbare Folkmusik spielt. Sie bieten eine erstklassige Party! Stadthalle, VVK 22 €, AK 25 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de  
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Langer Anlauf bis zum Startschuss:

## Umbau des Postareals hat begonnen - Fertigstellung geplant für Frühjahr 2019



*Frohgemut: Investor Hans Bretz war sichtlich erleichtert, endlich den symbolischen Startschuss für das Vorhaben „Stadthaus am Park“ geben zu können. Gleichfalls symbolträchtig: Oberbürgermeister Johannes Arnold überreichte das sprichwörtliche Brett, das im Vorfeld zu bohren gewesen war.*

Der Spatenstich bestand in der Aufstellung des großen Krans, der weithin sichtbar das Zeichen setzt für den Umbau: bis voraussichtlich Mai 2019 werden die Arbeiten gehen, dann wird das ehemalige Postgebäude als „Stadthaus am Park“ mit 15 Wohnungen und vier Gewerbeeinheiten in neuem Glanz erstrahlen. Investor Hans Bretz hatte die beteiligten Vertreter von Firmen und Behörden, Wegbegleiter, künftige Bewohner und Nachbarn eingeladen, um zu feiern, was nach seiner Aussage „die größte Herausforderung seiner Karriere“ war. Der Anlauf zum Startschuss allein habe schon einem Marathon geglichen, seit 2013 wurde verhandelt und überlegt, wurden Gespräche geführt und sondiert, „dabei wollte ich nur umbauen...“ Vor allem die Verhandlungen mit den beteiligten Postgesellschaften seien langwierig und schwierig gewesen, nicht zuletzt deshalb, weil die Ansprechpartner ständig wechselten. Doch auch diese Verhandlungen führten am Ende zu einer guten Lösung: Postbank und Briefpost werden auch im umgebauten Gebäude ein Domizil haben und zwar im Bereich der Friedrichstraße barrierefrei erreichbar. Als Glücksfall bezeichnete Bretz die Kooperation mit dem Architekturbüro Archis, er dankte aber auch der Stadtverwaltung mit den beteiligten Ämtern und Oberbürgermeister Johannes Arnold an der Spitze. Eine konstruktive Sache sei die 2015 durchgeführte Mehrfachbeauftragung für den Umbau gewesen, als Sieger ging der Entwurf des Büros Fabrinisky aus Karlsruhe aus dem Wettbewerb hervor (die Redaktion berichtete mehrfach). Der Gemeinderat zog mit, der Investor kaufte das Gebäude und der Bauantrag wurde gestellt, dann kam die Problematik um die geschützten Mehlschwalben.... „Inzwischen steht den Schwalben ein Turm mit 42 Komfortbungalows nebst Lehmp-

fützen fürs Baumaterial zur Verfügung“, berichtete Hans Bretz. Öltank, Bunker und Notstromaggregat der Post waren bauliche Herausforderungen, geänderte Vorschriften verursachten einen weiteren Slalomkurs, doch nun sei das Vorhaben mit seinem Investitionsvolumen von rund zehn Millionen Euro auf der Zielgeraden. Lob zollte Bretz Sparkasse, Stadtwerken und Generalunternehmer Schäfer aus Graben-Neudorf. Zwölf Wohnungen waren binnen weniger Tage verkauft, die übrigen vermietet der Investor ebenso wie die Gewerbeeinheiten, wo sich Bettenhaus Füger und Schuhhaus Rissel einquartieren werden. „Die Hilfskultur in Ettlingen hat mich bei der Stange gehalten“, so der Investor mit Blick zum OB. Dieser dankte Bretz für seinen langen Atem, anmerkend, dass mit dem Umbau des Postanwesens die Vetter'sche Stadtsanierung in diesem Bereich der Stadt einen Abschluss finde. Das Brett, das im Vorfeld zu bohren war, wäre eigentlich so dick gewesen, dass man es nicht hätte tragen können, sagte Arnold, der als Symbol ein Brettchen mit Bohrer mitgebracht hatte. Vielschichtig wie das Holz seien die Aufgaben und Herausforderungen gewesen, so der OB, der seinerseits allen Beteiligten dankte, vor allem aber dem Investor für seine Geduld und sein Durchhaltevermögen. Das Gebäude, in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens gelegen, sei mit seiner prägnanten Lage zwischen Moderne und Historie Tor zur Innenstadt und Brückenkopf zum Oberen Albgrün gleichermaßen. Für die Stadt sei es nun eine weitere Herausforderung, das Umfeld entsprechend zu gestalten. Abschließend ergriff Architekt Klaus Fehrenbach von Archis Karlsruhe das Wort, er ließ Werdegang und Kennzahlen des Vorhabens nochmals kurz Revue passieren.

Nachwächterführung

## „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen

Mit dem Nachwächter durch das historische Ettlingen: Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten erzählt von Uwe Reich als Nachwächter am Freitag, 20. Oktober, um 20 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano) 9,- € p.P, Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €. Dauer: ca. 1,5 Std. Anmeldung erforderlich unter: 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Freitag, 20. Okt. 2017 • 20.00 Uhr  
Epernay-Saal • Schloss Ettlingen

**Kabarett**

**„Lachen ist die beste Medizin“**  
Schon seit alters her hilft es den Menschen, ihre Ängste durch Humor zu bewältigen. Das gilt nicht zuletzt auch für den Umgang mit dem Tod. Überzeugen Sie sich selbst.

Karten im Vorverkauf 16 - 25 €  
Stadtinfo Ettlingen + Buchhandlg. „Abraxas“  
Bestellungen unter: 07243 9454-270  
karten@hospizfoerderverein.de  
Erlös zu Gunsten der Hospizarbeit  
Förderverein Hospiz  
Landkreis & Stadt Karlsruhe e.V.

Nächster Bauabschnitt in  
Ettlingen-West

## Abschnittsweise Vollsperrung des Buchenwegs

Für die weiteren Bauarbeiten in Ettlingen-West ist ab Dienstag, 17. Oktober, der Buchenweg im Abschnitt zwischen Ahornweg und Höhe der Stichstraße Buchenweg (Hausnummer 13-31) für den Straßenverkehr komplett gesperrt bis voraussichtlich Mitte November. Die Umleitung ist ausgeschildert. Im Zuge der Bauarbeiten werden die Stromleitungen erneuert. Zudem verlegt die SWE Netz GmbH im Auftrag der Stadt auch Leerrohre für Glasfaserkabel. Federführend ist die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen – die SWE Netz GmbH. Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

## Historische Bürgerwehr

# Kommandoübergabe mit großem Zapfenstreich



Bei der Kommandoübergabe der Historischen Bürgerwehr: OB Arnold, Hauptmann Thilo Florl und erster Vorstand und Ehrenkommandant Paul Kolossa mit dem Landeskommendanten (v.r.n.l.).

Ein mehr als seltenes Ereignis konnten am Samstagabend die Ettlinger im Schlosshof erleben. Zu Ehren des langjährigen Kommandanten der Historischen Bürgerwehr Ettlingen Paul Kolossa gab es einen großen Zapfenstreich mit Stadtkapelle und Spielmannszug. Nach 32 Jahren übergab Kolossa seinen Degen, als Symbol für seine Kommandantenschaft, an seinen Nachfolger Thilo Florl. Aufgrund seines jahrzehntelangen Einsatzes für die Historische Bürgerwehr wurde er zum Ehrenkommandanten ernannt. Bei der Kommandoübergabe im Asamsaal erinnerte Oberbürgermeister Johannes Arnold daran, dass die Bürgerwehr 1715 als Schutz- und Ehrengarde der Markgräfin Sibylla Augusta gegründet worden war. 302 Jahre Bürgerwehr heißt 302 Jahre Stadtgeschichte. Bis heute ist die Bürgerwehr ein repräsentatives Aushängeschild der Stadt und hat es verstanden, Tradition und Brauchtum

zu bewahren, so der OB. Gerade in der heutigen Zeit ist „die Pflege der Tradition zur Wahrung unserer Wurzeln unverzichtbar“, machte Arnold deutlich. Mit Blick auf „Mister Bürgerwehr“ Kolossa zählte der Rathauschef die Auszeichnungen des Scheidenden auf, darunter die Ehrenmedaille der Stadt oder die Ehrennadel in Gold des Bundes für Heimat und Volksleben. „Sie haben sich nicht verbiegen lassen und sind stets als Vorbild für Ihre Mitglieder vorangegangen“. Positiv fällt denn auch Kolossas eigene Bilanz aus. In seiner Zeit als „Chef“ hatte er das Landestreffen der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen nach Ettlingen gebracht, ein Ereignis von bleibender Erinnerung. Die Gründung einer Artillerie-Abteilung geht gleichfalls auf ihn zurück. Kolossa folgte stets dem Bürgerwehremotto, „den Bürgern zu nutzen, der Stadt zur Ehr sei stets das Motto der Bürgerwehr“.

## Verbrauch Senken, Klima schützen, Kosten sparen

Energieberatungsangebote für private Haushalte



Die erfolgreiche Aktion Stromspar-Check organisiert vom Ettlinger Klimaschutzmanagement in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Bruchsal geht in die nächste Runde. Wer als Bezieher eines geringen Einkommens an einem Stromspar-Check teilnimmt, kann die Energiekosten jährlich um durchschnittlich 156 Euro pro Haushalt reduzieren. Das ist für Haushalte, die überwiegend von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld leben, eine deutliche Entlastung knapper Budgets. Zu einem Stromspar-Check gehört eine Vor-Ort-Beratung durch zu Stromsparhelfern geschulte Langzeitarbeitslose. Beim Beratungstermin in der Wohnung installieren sie bei Bedarf auch Soforthilfen zum Energiesparen. Außerdem wird geprüft, ob der Haushalt die Kriterien für einen Gutschein zum Kauf eines neuen, energieeffizienten Kühlgeräts erfüllt. Qualifizierte Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, einen Zuschuss der Caritas von 150 Euro für den Neukauf eines energiesparenden Kühlgeräts zu erhalten. Zusätzlich sponsert die Stadt Ettlingen noch 50 Euro obendrauf.

Die Stadt erreichen in der letzten Zeit vermehrt Anfragen, ob ein ähnliches Beratungsangebot auch für alle anderen Haushalte angeboten werden könne. Klimaschutzmanager Dieter Prosik verweist in diesem Zusammenhang auf die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Einen Basis-Check erhalten Mieter, private Eigentümer und private Vermieter bereits gegen 10 Euro Kostenbeteiligung. Im Mittelpunkt des Basis-Checks stehen der Strom- und Wärmeverbrauch sowie einfache und kostengünstige Möglichkeiten, Energie und Kosten einzusparen. Für den Klimaschutzmanager eine sinnvolle Ergänzung zu den preisgekrönten Energiesparboxen der Stadt. Interessenten an beiden Beratungsangeboten melden sich bei Klimaschutzmanager Dieter Prosik, 101-165 bzw. klimaschutz@ettlingen.de .

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 19. Oktober

15 Uhr Cars 3 – Evolution  
17.30+20 Uhr Unsere Alb  
20.15 Uhr Maleika Kinothek

### Freitag, 20. Oktober

15 Uhr Cars 3 – Evolution  
17.30+20 Uhr Unsere Alb  
20.15 Uhr Maleika Kinothek

### Samstag, 21. Oktober

15 Uhr Cars 3 – Evolution  
17.30 Uhr Unsere Alb

### Sonntag, 22. Oktober

11.30 Uhr The Party  
15 Uhr Cars 3 – Evolution  
17.30+20 Uhr Unsere Alb  
20.15 Uhr Maleika Kinothek

### Montag, 23. Oktober

15 Uhr Cars 3 – Evolution  
17.30 Uhr Unsere Alb  
20 Uhr The True Cost – Der Preis der Mode

### Dienstag (Kinotag), 24. Oktober

15 Uhr Cars 3 – Evolution  
17.30+20 Uhr Unsere Alb  
20.15 Uhr Maleika Kinothek

### Mittwoch, 25. Oktober

15 Uhr The Party  
17.30+20 Uhr Unsere Alb  
20.15 Uhr Maleika Kinothek

Telefon 07243/33 06 33  
[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Familie

### effeff-Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

#### Wieder freie Plätze in der Nachhilfe und für kleine Kinder

Aktuell können wir in der Nachhilfegruppe für Grundschul Kinder noch freie Plätze anbieten! Sie können sich gerne im effeff-Büro, Tel. 12369, über die genauen Zeiten und den Ablauf informieren. Des Weiteren gibt es freie Plätze im Großeltern-Enkel-Projekt: Dadurch, dass zwei Kinder in den Kindergarten kamen, können nun zwei neue Kinder zum Generationen-Projekt dazu kommen. Sowohl die Senioren, die mit den Kindern spielen, basteln, singen, als auch die „Enkel“, treffen sich immer mittwochs in der Ettlinger Kronenstraße im K26. Nach ein paar Treffs zum Kennenlernen bleiben die Kinder alleine bei ihren neuen „Opas“ oder „Omas“ und die Eltern haben in der Zeit Freizeit. Weitere Informationen bei Frau Cornelissen, Tel. 07243/373830; E-Mail: [bcornelissen@gmx.de](mailto:bcornelissen@gmx.de)

#### Expertin im Zwergencafé

Im nächste „Zwergencafé“ am Dienstag, den 24. Oktober, wird eine Expertin zu Gast sein: Jasmin Nyhuis vom Familienraum Karlsbad gibt eine Einführung in das Tragen von Babys und stellt dabei den jungen Müttern verschiedene Tragelhilfen vor.

Das Zwergencafé ist ein offener Treff für alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. Bei jedem Treff können natürlich auch immer aktuelle Themen und Fragen besprochen werden. Das Zwergencafé findet immer dienstags von 10-11.30 Uhr statt (außer in den Schulferien).

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernay-er Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**Kinderkreativschule MIGRA:** Sprachförderung, musikalische Früherziehung, Kunst, Theater, Vorschule, Tanzen und Chor. Mittwochs 13.30 bis 18 Uhr und samstags 10.00 bis 16.00 Uhr. Informationen bei Irina Novikova. E-Mail: [irina.novikova@gmx.de](mailto:irina.novikova@gmx.de) oder Whats App Nachricht an +4915221942010. Bitte nicht anrufen!

### Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964

E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

Infos auch unter: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)  
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich

Wir bieten:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

**Offener Gesprächskreis** für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächstes Treffen: 8. November Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

#### Lesecke in der Stadtbibliothek

spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

#### Infostand

Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen informiert am Samstag, **28. Oktober von 9:30 bis 13:00 Uhr** vor der Schloß-Apotheke mit einem Stand. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung. Info-Material liegt bereit.

### Familienpaten gesucht!

Seit dem 01.09.17 ist das Diakonische Werk in Ettlingen Kooperationspartner des Landratsamtes Karlsruhe für das Angebot Familienpaten im südlichen Landkreis Karlsruhe.

Familienpaten unterstützen u.a. Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Familien mit Migrationshintergrund, Familien in besonderen Lebenslagen.

Ehrenamtliche Familienpaten/Innen nehmen sich 2-4 Stunden wöchentlich Zeit. Sie gestalten mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit.

Sie begleiten zu Behörden, Ärzten oder anderen Einrichtungen.

Sie sind „Mutmacher“ in belastenden Lebensphasen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Ansprechpartnerin: Mirjam Mann

Telefon: 07243-5495-0,

Fax: 07243-5495-99

[mirjam.mann@diakonie-laka.de](mailto:mirjam.mann@diakonie-laka.de),

[www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostersgasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de), [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:**

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

#### Großelternprojekt

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie einmal in der Woche max. **2 Stunden** Kindern Zeit schenken. Wenn Sie Lust haben, Wunsch- Oma oder -Opa zu werden, oder wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Eine persönliche Beratung mit Yvonne Kettenbach ist jeden Montag von **15 bis 16.30 Uhr** im **Begegnungszentrum** möglich, Tel. 07243 15363.

#### Veranstaltungstermine

##### Freitag, 20. Oktober

9:30 Uhr Sturzprävention  
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
11:06 Uhr Hobby-Radler „Kleine Runde“ wandern, Abfahrt: Hbf. Karlsruhe  
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“  
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

##### Montag, 23. Oktober

13 Uhr Tischtennis  
„Wirbelwind“ - Kaserne  
14 Uhr Mundorgel-Spieler  
14 Uhr Handarbeitstreff  
14 Uhr Skat  
14:30 Uhr Bridge  
19 Uhr "La Facette" Theaterproben  
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

##### Dienstag, 24. Oktober

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1  
9:30 Uhr Senioren-Wandergruppe - Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt  
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach Die Denker“  
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene fällt aus  
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen  
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben  
17 Uhr "Intermezzo“ Orchesterprobe

#### Mittwoch, 25. Oktober

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK  
10 Uhr Englisch „Anyway“  
10 Uhr Englisch „Refresher“  
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK  
14:30 Uhr Doppelkopf  
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Beethoven Streichquartett #7  
18 Uhr „Graue Zellen“ - Theaterproben

#### Donnerstag, 26. Oktober

10 Uhr Französisch für Anfänger „Les Débutants“  
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne  
14 Uhr „Romme Joker“  
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen  
14:30 Uhr BINOKEL  
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus  
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr  
17 Uhr Offener Singtreff

#### Computer-Workshops

Montag, 23. Oktober: Homebanking  
Dienstag, 24. Oktober: Gruß- und Glückwunschkarten mit PowerPoint erstellen  
Mittwoch, 25. Oktober: „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II + III  
Donnerstag: 26. Oktober: Textverarbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger  
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

#### Veranstaltungshinweise

**Hobby-Radler „Kleine Runde“ wandern**  
Am **Freitag, 20. Oktober**, steigen die Seniorenradler „Kleine Runde“ vom Fahrrad und wandern von Kandel zur Bienwaldhütte. Abfahrt: 11:06 Uhr vom Hbf. Karlsruhe, Gleis 1. Um Fahrkarten und Fahrgemeinschaften muss sich jeder selbst bemühen.

#### Binokel im Klösterle

Im Oktober haben im Begegnungszentrum einige Kartenfreunde eine neue Binokel- Runde gegründet. Sie trifft sich alle 14 Tage (ungerade Wochen) jeweils um 14:30 Uhr im Gruppenraum des Begegnungszentrums am Klösterle. Ansprechpartner ist Jürgen Essig, Tel. 949527. Wer ebenfalls Spaß an „Schippe“ und „Schelle“ hat, ist willkommen. Das nächste Treffen ist am **Donnerstag, 26. Oktober**, und dann am 9. November usw.

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 27. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gruppe ist belegt. Tourenführung: H. Bauer (Tel.: 15212).

#### Das Flöten-Ensemble sucht neue Mitglieder

Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöten sowie der Großbass kommen zum

Einsatz. Das Ensemble probt jede zweite Woche mittwochnachmittags ab 15 Uhr im Begegnungszentrum Klostersgasse 1. Interessenten können bei Brigitta Thalmann, 0721 682934, oder vormittags an der Rezeption des Begegnungszentrums, 07243 101524, nähere Informationen erhalten.

#### Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Der Seniorenbeirat im Begegnungszentrum bietet auch in diesem Jahr eine Tagesfahrt an. Am **Donnerstag, 7. Dezember, um 9:30 Uhr** ist Abfahrt zum Weihnachtsmarkt oder wie er ortsüblich heißt **Reiterlesmarkt in Rothenburg ob der Tauber**. Details der Reise entnehmen Sie einem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt. An der Rezeption des Begegnungszentrums sind ab sofort die Anmeldung sowie die Bezahlung der Fahrtkosten möglich. Reiseleiter ist Helmuth Kettenbach.

#### Tierfreunde

**Am 8. November** treffen sich Tierfreunde mit oder ohne Hunde um **10 Uhr** an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Wir fahren mit PKW zum Park-& Ride-Platz (Kompostieranlage/ Minidrom). Von dort laufen wir den Erlengraben entlang Richtung Weierfeld und zurück zum Ausgangspunkt. Anschließend geht es um ca. 13 Uhr ins Restaurant „KOUROS“, Pforzheimer Str. 21, (Hunde dürfen in das Restaurant). Wer eine Mitfahrt benötigt, bitte melden. Anmeldezettel gibt es im Begegnungszentrum (Rezeption 10 – 12 Uhr). Info. unter Telefon 07243 77903 (privat/AB) bei Birgitte Sparkuhle.

#### 10 Jahre Mundorgel



Unsere Mundorgelgruppe im Begegnungszentrum hat in diesen Tagen ihr 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats Helmuth Kettenbach gratulierte Gisela Seibert und ihren Mitstreitern. In den vergangenen 10 Jahren erfreute die Gruppe ihr Publikum mit Auftritten bei Veranstaltungen und Festen mit volkstümlichem Liedgut; und das auch außerhalb des Begegnungszentrums wie beispielsweise beim Hospiz, der Tagespflege oder den Inklusionstagen. Die Spielfreude der Mitglieder hat auch nach zehn Jahren nicht nachgelassen und so werden sie auch am Dankeschönabend des Begegnungszentrums unsere Zuhörer wieder begeistern.

## seniorTreff Ettlingen-West

#### Montag, 23. Oktober

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I  
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

#### Dienstag, 24. Oktober

9 Uhr Sturzprävention I  
10:15 Uhr Sturzprävention II  
16 Uhr Offener Singtreff

#### Mittwoch, 25. Oktober

14 Uhr Boule  
„Die Westler“ – Entenseepark

#### Donnerstag, 26. Oktober

9 Uhr Sturzprävention III  
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## „Pudding im Kopf“ – Ein Theaterstück mit und von Pflegefachschülern



Im Rahmen des Weltzheimertages präsentierten Schüler /-innen des Altenpflegekurses BB 10 maxQ. Karlsruhe ihr selbstgeschriebenes Theaterstück „Pudding im Kopf“ im Begegnungszentrum vor vollbesetztem Publikum. Das Theaterstück wurde in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen aufgeführt. In ihrem Theaterstück setzten sich die Pflegefachschüler /-innen packend, unterhaltsam und einfühlsam mit dem Thema Demenz in der Pflege auseinander.

Im Heim ist wieder viel los, alle Bewohner und Bewohnerinnen benehmen sich noch spezieller als sonst. Alle fragen das Personal nach ihrem Pudding? Was hat es damit auf sich? Warum fühlen sich die Bewohner besser, wenn sie ihren Pudding bekommen? Welche Zutat fehlt im Pudding, den die Pflegerin zubereitet hat?

Das Theaterstück folgte den Pfleger/-innen und vier an Demenz erkrankten Bewohnern eines Seniorenheims über verschiedene Schichtwechsel. Der Zuschauer erlebte die psychischen und körperlichen Grenzen, an die das Pflegepersonal kommen kann, aber auch den verständnisvollen Umgang mit den Bewohnern und ihren „Macken“. Auch

den demenziell Erkrankten kam das Publikum näher, ihren Sehnsüchten, Problemen und Ängsten, ihrer eigenen Welt, die für sie ganz real ist. Nicht zuletzt stellte das Ensemble dar, wie beide Seiten, Pfleger/-innen und Bewohner/-innen an einem Miteinander arbeiten und sich bemühen, das Heim zu einem lebenswerten Ort zu machen.

Am Ende des Stücks standen die Darsteller /-innen als Auszubildende der Altenpflege vor dem Publikum und gaben ein klares Statement ab: Mit ihnen gibt es keine „Pflege ohne Boden“. Sie werden sich mit aller Kraft und Energie für menschliche Zustände in der Pflege einsetzen, auch dank des Wissens und der sozialen Kompetenzen, die sie sich in der Ausbildung angeeignet haben. Ein herzliches Dankeschön an den Pflegestützpunkt Ettlingen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die kooperative nette Zusammenarbeit.

## Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9  
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr  
Do 13.30 – 17 Uhr  
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Bewegte Apotheke

**Freitag, 20. Oktober**, 10 bis 11 Uhr  
Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6  
**Dienstag, 24. Oktober**, 10 bis 11 Uhr,  
Treffpunkt bei der Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70  
Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243 101-292 zur Verfügung oder die jeweilige Apotheke.

## Jugend

### Sport am Samstag

Am Samstag, 28. Oktober, ertönt erneut der Anpfiff für "Sport am Samstag", eine Fußballveranstaltung, die den Kindern und Jugendlichen dank der Kooperation der Stadt mit dem Kinder- und Jugendzentrum Specht ermöglicht wird. Fachmännische Unterstützung bekommen die Organisatoren durch den Ehrenamtlichen Sener Solmaz. Die Auftaktveranstaltung wird um 17 Uhr an der Sporthalle der Pestalozzischule in Ettlingen West sein. Das Ende ist gegen 21 Uhr. Alle interessierten Kicker und Kickerinnen im Alter von 12 bis 15 Jahren sind dazu eingeladen, am Turnier teilzunehmen. **Eine Anmeldung ist nicht notwendig.** Für weite-

re Informationen wende dich an Samuel Zimmermann, Tel.: 07243/101-8390 Jugendsozialarbeit am Schulzentrum, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, oder Anselm Maier, Tel.: 07243 4704, Jugendhaus Specht. Wir freuen uns auf einen fairen, ungezwungenen und vor allem spaßigen Fußballabend.

Bringt eure Fans zum Anfeuern mit. Euer "Sport am Samstag"-Team Anselm, Samuel und Sener.



## Minimeisterschaften beim TTV Ettlingen

Inzwischen schon traditionell richtet der TTV Grün-Weiß Ettlingen jährlich den Ortsentscheid der Minimeisterschaften aus. So können sich am kommenden Sonntag, den 22.10. interessierte Kinder in der „kleinen“ Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums miteinander messen. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Teilnehmer ein buntes Programm bestehend aus Workshop, Showkampf und natürlich dem Turnier als Hauptveranstaltung. Teilnehmen kann jeder, der zwischen 6 und 12 Jahre alt ist und noch nicht aktiv für einen Verein spielt. Schläger können vom Verein gestellt werden, somit braucht nur geeignete Sportkleidung und Lust auf einen Tag rund um den kleinen weißen Ball mitgebracht werden. Anmelden kann man sich direkt am Turniertag von 9 bis 9:30 Uhr in der Halle, oder schon vorab per Mail an [fsj@ttvettingen.de](mailto:fsj@ttvettingen.de). Die Veranstalter und Helfer des TTV Ettlingen freuen sich über jeden jungen Sportler, der am Sonntag bei diesem Ereignis teilnimmt. Natürlich sind auch Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde als Zuschauer gern gesehen. Für Essen und Getränke wird selbstverständlich den ganzen Tag gesorgt.

## Kinder- und Jugendzentrum Specht

### NEUE MITARBEITERINNEN IM SPECHT

Nachdem Malina Janecke (25, Erzieherin) im Juni zu uns gestoßen ist, bekommt das Specht nun eine weitere neue Mitarbeiterin, die Claudia Scharf (29, Kunstpädago-

gin) während der Elternzeit vertreten wird. Nicole Berg (26, Freizeitpädagogin) wird sich z.B. um einige organisatorische Dinge kümmern, Kreativ- und Ferienangebote planen und umsetzen sowie den Mädchentreff mitgestalten. Herzlich willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit.

### DAS NEUE PROGRAMM IST DA!

Auf unserer Internetseite oder an den bekannten Auslagestellen kann ab sofort ein Blick auf das Spechtprogramm von November bis Februar geworfen werden.

### ABHOLUNG DER TÖPFERSACHEN VOM FERIENPASS

Ab sofort können die Sachen montags während der Schulzeit 18.30 - 22 Uhr abgeholt werden.

### WINTERLICHE EINTÖPFER KOCHEN\*

MO 23.10., 16-18 Uhr

Ab 6 Jahren, 2 €

### HALLOWEENPARTY MIT GRUSEL-GEISTERBAHN UND GESPENSTISCHER SNACKBAR

FR 27.10., 16-20 Uhr

8-14 Jahre, Eintritt mit Kostüm frei

### AUSFLÜGE IN DEN HERBSTFERIEN\*

#### Ausflug ins Bowlingcenter\*

DO 2.11., 10-16 Uhr. Ab 6 Jahren, 15 € inkl. Pizza, 1 Getränk, Snacks

#### Ausflug nach Tripsdrill\*

FR 3.11., 9- 17.30 Uhr

Ab 6 Jahren, 30 €, bitte Verpflegung mitbringen

### REGELMÄSSIGES PROGRAMM

#### MITTAGSTISCH - JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Aktueller Speiseplan: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker, Brettspiele

#### HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

#### TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J., DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

#### SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen, Fahrplan: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

#### KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

#### MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

#### TONSTUDIO\*

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

#### OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Neues aus den Partnerstädten

### Gegenbesuch leider nicht möglich



Revierleiter A. Seifert und Polizeipräsident A. Shurawljow

Ettlinger Polizeichef mit Vertretern der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ zu Besuch bei Kollegen in Gatschina. Für Alexander Seifert, Leiter des Polizeireviers Ettlingen, war es die erste Reise nach Russland, entsprechend groß die Spannung und Vorfremde auf das, was ihn in Gatschina erwarten würde.

Ziel der Reise waren zum einen die Begegnung und der Erfahrungsaustausch mit den Polizeikollegen in der Partnerstadt, unter anderem auch beim Besuch eines Polizeipostens im Landkreis. Obwohl keiner der Uniformträger die Sprache des anderen spricht, fand man schnell zueinander. Fazit: Viele Probleme im Kampf gegen die Kriminalität teilt man, allerdings wurde auch deutlich, dass die Bedingungen für Übeltäter in Russland doch etwas „unangenehmer“ sind als in Deutschland.

Zum anderen wollte sich der Ettlinger Revierleiter einen Eindruck verschaffen von der Arbeit der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ in der russischen Partnerstadt. Es sei daran erinnert, dass diese Organisation 1994 aus dem örtlichen Polizeirevier hervorging, man blickt also auf dreiundzwanzig Jahre zurück, in denen viel bewirkt und bewegt wurde. Sei es der Besuch des Waisenhauses in Vyritzta, des Alten- und Pflegeheims in Kobrino oder die Begegnung mit den Aktiven in der „Universität des dritten Alters“ – überall spürten die Deutschen eine große Dankbarkeit für die finanzielle und moralische Unterstützung aus Ettlingen. Natürlich gab es auch ein kulturelles Rahmenprogramm in St. Peters-

burg und der Region. Was Alexander Seifert aber am allermeisten schätzte, das waren die persönlichen Begegnungen mit den Menschen. Ihre Offenheit, Freundlichkeit und eine überwältigende Gastfreundschaft vermittelten dem Russland-Neuling das Gefühl, in eine große Familie aufgenommen zu sein. Im Dezember wird es ein Wiedersehen mit einigen der neuen Freunde geben, die anlässlich des Benefizkonzerts von „Die Polizei hilft“ nach Ettlingen kommen werden. Leider keine Polizeikollegen, denn die haben derzeit ein Auslandsreiseverbot.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Mitglieder der Russisch-deutschen Gesellschaft unter Vorsitz von Natalja Dorochova und an die Verantwortlichen der Polizei in Gatschina für die gute Organisation der Reise.

**Benefizkonzert für Gatschina mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe  
17. Dezember, 18 Uhr,  
Schlossgartenhalle Ettlingen  
Beginn des Vorverkaufs wird noch bekannt gegeben.**

**Spendenkonto:**  
Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.  
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61  
Spendenbescheinigungen werden erteilt  
Kontakt: sigrid.licht@t-online.de

## Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

**Begegnung mit 4 Zeitzeugen der Leningrader Blockade**

Drei Jahre lang, vom 8. September 1941 bis zum 27. Januar 1944, belagerte die deutsche Wehrmacht Leningrad (St. Petersburg); im September 1941 schlossen Wehrmacht und Waffen-SS einen Ring um die Stadt, woraufhin fast keine Lebensmittel mehr hinein gelangten.

Einzig über den winters zugefrorenen Ladogasee wurde Nahrung gebracht – viel zu wenig für die damals zweieinhalb Millionen Einwohner der Stadt. Sie mussten sich mit immer kleineren Brotkrumen behelfen, Suppen aus Tischlerleim essen, Krähen und Katzen, Vaseline und Glycerin. 1,2 Millionen Menschen starben; viele kippten einfach um auf den Straßen, in denen schon massenhaft Tote lagen.

Die Stiftung Erinnerung, Verantwortung Zukunft in Berlin bewilligte unser Projekt im Rahmen des Handlungsfeldes Auseinandersetzung mit der Geschichte. Wir haben vier Bewohner aus Gatschina eingeladen, die als Kinder die Blockade erlebt haben.

Am Donnerstag, 19. Oktober 18 Uhr laden wir alle Interessierten in die Scheune, Pforzheimer Straße 31 zu einem Gespräch mit den Zeitzeugen ein, das von Professor Gerold Niemetz moderiert wird.

## Multikulturelles Leben

### Tag der offenen Tür im K26

Eine gemeinsame Plattform für das Ehrenamt und ein multikultureller Ort der Begegnung – das ist der Begegnungsladen K26. Am vergangenen Samstag feierte das K26 mit einem „Tag der offenen Tür“ sein 2-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums boten die Kooperationspartner des Ladens den Gästen die verschiedensten Angebote und Mitmachaktionen an.

Eröffnet wurde der Testtag durch Oberbürgermeister Johannes Arnold, der sich beeindruckt von der Vielfalt der Angebote im K26 zeigte. Denn insgesamt acht ehrenamtliche Gruppen und Vereine tragen regelmäßig zum bunten Treiben im Begegnungsladen bei. Sie alle gestalteten gemeinsam den „Tag der offenen Tür“, um sich und ihre Angebote zu repräsentieren.

Die Frauen des Türkisch-Islamischen Kulturvereins brachten aufwendige Henna-Kunst ins K26. Sie bemalten den interessierten Gästen orientalische Ornamente auf Arme und Hände.



Bei einem Quiz der Bewerbungscoaches, einer kleinen Gruppe von Auszubildenden der Stadt Ettlingen, die Flüchtlingen dabei helfen Bewerbungen zu verfassen, konnte man sein Wissen über Lebensläufe und Anschreiben testen.

Das effeff (der Ettlingen Frauen- und Familientreff) lud ein zu einer kreativer Bastelaktion „Upcycling von Büchern“. Die dabei entstandenen dekorativen und praktischen Notizständer durften anschließend mit nach Hause genommen werden.

Das Netzwerk „Ettlingen für Menschen mit Behinderung“ stellte Spieleklassiker vor, die auch gemeinsam mit sehbehinderten Menschen gespielt werden können. So versuchten sich Jung und Alt im Knobeln und rieten sich gegenseitig: „Mensch, ärgere dich nicht“.

Die Schrauber vom Fahrrad-Team des Arbeitskreises Asyl zeigten, wie sie mit wenigen Handgriffen geschickt Fahrräder reparieren können.

Für die kleinen Besucher gab es eben-

falls viel zu entdecken. Sie konnten eigene Buttons basteln, sich als Prinzessin oder Tiger schminken lassen und beim Lese- und Erzähltheater lauschen.



Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem das Netzwerk „Ettlingen für Menschen mit Behinderung“, das mit dem Kaffeemobil vom Kaffeehäusle vor Ort war und leckeren Kaffee und Kuchen servierte.

Das städtische Integrationsbüro war froh über das große Engagement und die gute Stimmung der zahlreichen Gästen. Besonderer Dank gilt daher allen Helfern, die den „Tag der offenen Tür“ mitgestaltet haben.

#### **Vorstellung des Projekts Integrationslotsen im Landkreis Karlsruhe**

Haben Sie Lust Migranten und Geflüchtete in Integrationskursen durch begleitende Sprachkurse zusätzlich bzw. ergänzend zu unterstützen?

Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie zu der Informationsveranstaltung am Mittwoch, 25. Oktober, um 18:30 Uhr, in den Begegnungsladen K26 (Kronenstr. 26, Ettlingen)

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 20. Oktober an die Ehrenamtskoordination des Landkreises Karlsruhe (kayathri.nathan@landratsamt-karlsruhe.de).

## **ANSPRECHPARTNER**

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## **AKTUELLES**

### **Angebote im Begegnungsladen**

**Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr

und jeden Freitag von 10-12 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

### **Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs**

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

### **Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26**

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen. Telefon: 07243 / 373830 E-Mail an [bcornelissen@gmx.de](mailto:bcornelissen@gmx.de)

### **Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Montags 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann,

Kontakt: 0170 8324614.

Donnerstags 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

### **Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag, 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

## **Lokale Agenda**

### **Agenda 21**

### **Weltladen Ettlingen:**

#### **Keramikschmuck aus Kenia**

Neben edlen Metallen oder schönen Steinen haben schon immer in der Schmuckherstellung auch landschaftsbezogene Materialien, Farben und Formen ihren Platz gefunden. Leder, Bernstein oder Holz lassen allerdings durch ihre begrenzte Haltbarkeit keine Stilbewertung über längere Zeit zu. Dem gegenüber war schon immer die Herstellung von Keramikschmuck eine Herausforderung an die Handwerker und Künstler. Besonders aus Afrika kennen wir Erzeugnisse in bester Qualität und Farbenvielfalt.

Aus Kenia beziehen wir Keramikschmuck in ausgezeichnete Qualität. Das afrikanische Kunsthandwerk ist über 100.000 Jahre alt. Viele Jahrtausende später gelangte das Wissen um die Schmuckfer-

tigung durch die Völkerwanderung der Afrikaner schließlich nach Europa und Asien. Afrika ist also nicht nur die Wiege der Menschheit, sondern der Ursprung der künstlerischen Gestaltung in Form von Schmuck. Schmuck ist fest in der afrikanischen Kultur verwurzelt. Er verfolgt einen sehr traditionellen Zweck und dient nicht nur der Zierde. Je nach Art ist er Schutzamulett, zeremonielle Ausstattung oder Demonstration von Macht und Reichtum. Auch heute noch tragen traditionsbewusste Afrikaner stolz den Schmuck ihrer Vorfahren.

Der Name des kenianischen Schmuck-Labels KAZURI bedeutet in der Suahelisprache „klein und schön“. Unter diesem Motto entsteht seit mehr als 40 Jahren in einer Manufaktur bei Nairobi eine einzigartige Keramikschmuck-Kollektion. Die manuelle Fertigung macht jedes Schmuckstück zu einem Unikat. Das farbenfrohe Design des KAZURI-Schmucks vereint traditionelle ostafrikanische Kunst mit gestalterischer Vielfalt und hoher handwerklicher Qualität.

Inzwischen hat sich die Beschäftigungszahl auf ca. 400 erhöht - Frauen und Männer, die ihren Lebensunterhalt durch eine faire Bezahlung selbst bestreiten können. Somit leistet der Faire Handel einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Wählen Sie aus unserem Sortiment und kaufen Sie fair und nachhaltig im Weltladen in der Leopoldstr. 20.

Geöffnet: Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

### **Agendagruppe AlbFreunde Ettlingen Rettet Karpfen FRED - Kiltt Wels Willi**

So in etwa könnte das Motto des demnächst stattfindenden Spectaculum am Wilden Horbachsee lauten. Welche Ägdschen unter Beteiligung von Stadtverwaltung, Tierrettungsorganisationen, Feuerwehr, Polizei + KOD, Angelsportgemeinschaft ASG Ettlingen, Berufsfischer und Fischereibehörden erregt die Gemüter? Wie an dieser Stelle mehrfach berichtet, informierten 'Tierflüsterer' Holger REICHERT und Naturfotograf Daniel KOTULLA alle Interessierten aktuell + ausführlich über die Geschehnisse am + im Horbachsee. Besondere Lieblinge vieler Kinder sind zwischenzeitlich Karpfen \*FRED\* und Nilgans \*FRIEDA\*. Den Part des 'Bösewichts' hat natürlich Monsterwels \*WILLI\*. Eine weitere Protagonistin neben KOTULLA, REICHERT und FREUND ist die ehemalige Gymnasiallehrerin Karin WAGNER, die mit Gedichten das Horbachgeschehen poetisch Revue passieren lässt.

Wie aus sicherer Quelle verlautet, thematisieren etliche Kitas, Kigas und Schulen zwischenzeitlich die \*Romeo + Julia\*-Romanze zwischen Karpfen FRED und Nilgans FRIEDA sowie den LEBENSRAUM SEE. „Wissen um die ökologischen Gesamtzusammenhänge am + im Horbachsee können der aktu-

ellen emotional aufgeheizten Diskussion nur gut tun!" meint der Gewässer- und Natur@Pädagoge H. K. FREUND. Am kommenden Samstag wird der zuvor abgelassene See abgefischt werden. Tagesaktuelle INFORMATIONEN: daniel.kotullaearcor.de oder unter der Tel.-Hotline (AB) 0721 34496! Wenn es nach den Wünschen der FRED-Fans geht, wird FRED BADEN.TV.-Star sein und seiner Rettung nichts mehr im Wege stehen können ...

## Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

**Treff am Samstag**

Samstag, 28. Oktober 2017  
10.30 bis 11.30 Uhr

"Mäusegeschichten"  
mit Hannelore Westermann

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:  
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

**Literatur am Vormittag**

Mittwoch, 25. Oktober 2017  
10.30 Uhr

Einladung zum entspannten Zuhören  
Literarische Texte mit Marli Disqué

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
stadtbibliothek-ettlingen.de

Sonntag, 22. Oktober 2017, 14 - 18 Uhr

**Mäusestarker Familiensonntag**  
**Maus-Parade für Große und Kleine –**  
**Das Programm im Überblick**  
14 - 18 Uhr Mitmach-Angebote, Mäusegeschichten und Mäuse-Café

14 - 14.30 Uhr Tierisch Zeichnen mit Michael Schober  
15 - 15.45 Uhr André-Mäuse-Spielshow  
16 - 16.45 Uhr Tierisch Zeichnen mit Michael Schober  
17.15 - 18 Uhr André-Mäuse-Spielshow  
Vorbeikommen, lesen, zuhören und stöbern, es gibt viele Mäusehelden zu entdecken!

Dienstag, 24. Oktober, 14 bis 16 Uhr  
**E-Medien-Sprechstunde zum Tag der Bibliotheken**  
Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel: 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de.

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**DieVHS-Geschäftsstelle ist am Montag, 30. Oktober, geschlossen:** Da in diesem Jahr der Reformationstag (Dienstag, 31. Oktober) aufgrund der 500 Jahre Reformation ein Feiertag und der darauffolgende Tag Allerheiligen (Mittwoch, 1. November) ist, bleibt am Montag, 30. Oktober, die VHS-Geschäftsstelle geschlossen.

**Politik, Gesellschaft, Umwelt: PU100 Ruhestand - und was dann? Orientierungen für einen neuen Lebensabschnitt**

Der Übergang vom aktiven Berufsleben in den Ruhestand vollzieht sich individuell sehr unterschiedlich. Dennoch erkennen viele Menschen schon lange Zeit vorher, dass ein gravierender Lebensabschnitt bevorsteht und möchten sich darauf vorbereiten. Mit dem Ruhestand beginnen Umbauprozesse in allen Lebensbereichen. Daher lohnt es sich, vorausschauend zu denken und zu handeln und den Übergang bewusst zu gestalten.

In diesem zweiteiligen Seminar erfahren Sie, wie Sie sich jetzt schon auf Ihren künftigen Lebensabschnitt vorbereiten können, aber auch, welche Fallen und Krisen Sie vermeiden sollten. Sie setzen sich mit verschiedenen Aspekten des Ruhestands auseinander, z. B. Veränderungen in Partnerschaft und Familie, weitere Pflege von beruflichen und persönlichen Kompetenzen, auch in Form einer möglichen Erwerbstätigkeit, selbstbestimmte Wohnformen, Alltagsstruktur und Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen. Die teilnehmerorientierte Seminargestaltung ermöglicht es Ihnen, an Ihre eigenen Überlegungen zum Ruhestand anzuknüpfen.

2 Termine: Samstag 11. und 25. November, jeweils 10 - 14 Uhr, Ettlingen, K26 - Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de), Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr. Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr.

## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

**Studienfahrt nach St. Petersburg und Gatschina**

„Hallo, Sankt Petersburg“, sagten 26 Schülerinnen und Schüler des AMG in Begleitung von Frau Lundberg und Herrn Frank, die auf ihrer Studienfahrt zunächst die russische Stadt an der Ostsee besuchten. Das Programm war vielfältig: Neben dem obligatorischen Besuch der Wahrzeichen der Stadt wie beispielsweise der Eremitage, der Isaakskathedrale, der Peter-und-Paul-Festung und dem Newski-Kloster konnte die Gruppe eindrucksvolle Begegnungen mit den russischen Schülern der Schillerschule Petersburg und der Partnerschule N°9 in Gatschina erleben. Die Auseinandersetzung mit den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen Russlands und den deutsch-russischen Beziehungen beim Besuch des Deutschen Generalkonsulates und einem mitreißenden Vortrag im Stadtmuseum Gatschina vermittelte der Gruppe ein differenziertes Bild und bot Möglichkeiten, die vielen eigenen Fragen kundigen Experten zu stellen. Eine Fahrt in die Zarenresidenz Puschkin mit ihrem weltberühmten Bernsteinzimmer, ein Ball im barocken Palast, eine Trainingseinheit auf den schönsten Gorodki-Plätzen Russlands, eine Ballettaufführung von Tchaikowskis „Schwanensee“ im Mikhailovsky-Theater und nicht zuletzt das tägliche Flanieren auf dem umwerfenden Newski-Prospekt machten allen am Ende den Abschied schwer. „Petersburg, wir kommen wieder“, war die einhellige Meinung.

**Studienfahrt nach Montpellier**

Sehr früh startete die Fahrt nach Südfrankreich, zumal schon am Anfahrtsstag die ersten Besichtigungen anstanden. Zwischenhalt war die Pont du Gard, ein beeindruckendes Aquädukt der Römer, das seit fast 2000 Jahren mit seiner fast 50 m Höhe den Fluss Gardon überspannt. In Montpellier angekommen, wurde die sehr spartanisch ausgestattete Jugendherberge bezogen. Aufgrund ihrer zentralen Lage in der Altstadt war sie aber ein idealer Ausgangspunkt um

die Stadt zu erkunden. Neben den Sehenswürdigkeiten in Montpellier standen mehrere Ausflüge ins Umland auf dem Programm. So zum Beispiel eine Kanutour auf dem Hérault am Rande des Nationalparks der Cevennen oder eine Fahrt nach Avignon, wo nicht nur Brücke und Papstpalast von Interesse war. Die einzigartige Landschaft der Camargue wurde mit der Besichtigung der mittelalterlichen Stadt Aigues-Mortes abgerundet und die Traumküste bei Le-Grau-du-Roi bot einzigartige Landschaftseindrücke. Zur Lebensweise der Südfranzosen gehört auch gutes Essen. Bei einem gemeinsamen Essen durften Schwertfisch (espardon) und warm gefüllte Schokokuchen (moelleux au chocolat) nicht fehlen. Zumindest die leeren Teller deuteten darauf hin, dass es allen gemundet hat. Vielen Dank an die Studienleiter Frau Wagner und Herr Schuster sowie ein großes Lob an die Gruppe, die sich insgesamt sehr gut verstanden hat, sich durch nichts die Stimmung verderben ließ und schöne Erinnerungen mitgenommen hat.

## Eichendorff-Gymnasium

### Ein musikalisches Geschenk



Foto: Bernd Wnuck

Ellen Becht, Pianistin und Musiklehrerin am Eichendorff-Gymnasium, sowie Marcus Kappis, Oboenlehrer an der Ettlinger Musikschule, gaben im russischen Krasnodar ein Konzert der besonderen Art. Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Dr. Frank Mentrup, wollte Krasnodar zum 25-jährigen Partnerstadtsjubiläum etwas ganz Besonderes schenken: einen Konzertabend.

Im vollbesetzten Rathaussaal gestaltete das Konzertduo Kappis-Becht ein hochkarätiges Programm. Neben Mozart, Schumann und Bartók erklangen auch seltener zu hörende Kompositionen der Engländerin Dring, des Iren Balfe und des Belgiers Appermont. Vor allem aber standen auch Werke der jüdischen Komponisten Gál und Ben-Haim im Mittelpunkt, deren Gedenken den beiden Musikern ein besonderes Anliegen ist. Das begeisterte Publikum wird sich sicherlich noch lange an diesen außergewöhnlichen Konzertabend erinnern, der eindrucksvoll zeigte, wie Musik über Grenzen hinweg Menschen miteinander verbinden kann.

### „Wer sich selbst beherrscht, ist mächtig.“ Theater-AG des EG präsentiert chinesisches Märchen

Die Mittelstufen-Theater-AG des EG führt das Stück „Yongchi – Wer sich selbst beherrscht, ist mächtig“ in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien in der Aula des EG auf.

Die märchenhafte Handlung spielt im China zur Zeit der Yuan-Dynastie. Der alte Kaiser Lao-Hu liegt im Sterben und will seine Nachfolge regeln. Doch da das Schicksal ihm nur zwei Töchter und keinen Sohn geschenkt hat, versucht sein erster Mandarin Haodang die Macht an sich zu reißen. Die Prophezeiung der Weisheitspriesterin Congming kommt ihm dazu sehr gelegen, denn diese verkündet, dass diejenige den Thron erben werde, die sich als besonders tapfer erweisen wird. In einer fernen Region des Reiches wütet die grausige Lingmei mit ihrem Gefolge kampfbarer Kriegerinnen. Dorthin müssen Zuida, die ältere Prinzessin, und Meili, die jüngere Prinzessin, aufbrechen, jeweils von einer Hofdame begleitet, um ihren Mut unter Beweis zu stellen. Haodang hofft, dass beide dort den Tod finden werden, sodass für ihn der Weg auf den Thron frei ist; er lässt sie von Zienzhiao, der kaiserlichen Meisterspionin, beschatten. Auf ihrem Weg erleben die beiden Prinzessinnen verschiedene Abenteuer, ehe sie schließlich tatsächlich auf Lingmei treffen. Doch das Stück wäre kein Märchen, wenn nicht alles gut enden würde, wobei die ein oder andere Verstrickung und überraschende Lösung auf dem Weg dorthin noch auf sich warten lässt. Das 30-köpfige Ensemble unter der Leitung von Michael Polty lädt Jung und Alt herzlich zu den Aufführungen am Montag, 23.10, Mittwoch, 25.10, und Freitag, 27.10., in der Aula des EG jeweils um 19 Uhr ein. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden beim Austritt sind willkommen.

## Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen e. V.



Am 27.9. war es endlich soweit und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein den von allen heiß ersehnten Coffeeshopneubau mit einem großen, fröhlichen Fest eröffnen. Und so ist es für uns an der Zeit, DANKE zu sagen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns:

- beim Pfennigbasar e. V., der uns im Rahmen der Feier eine überaus großzügige Spende über € 1000.- übergeben hat;

- bei Herrn Oberbürgermeister Arnold und unserer Schulleiterin Frau Meißner für die freundlichen Worte bei der Eröffnung;
- bei der Bigband des EG und ihrem Leiter Herrn Scheider für die musikalische Umrahmung unserer Feier;
- bei unseren unermüdeten Mitarbeiterinnen, die das schier Unmögliche möglich gemacht und eine Baustelle innerhalb eines Tages in blitzblanke, (fast) komplett eingerichtete Räumlichkeiten verwandelt haben;
- bei allen, die unzählige ehrenamtliche Stunden in die Planung investiert haben;
- bei der Stadt Ettlingen und dem Gemeinderat, die diese große Investition überhaupt erst möglich gemacht haben;
- und nicht zuletzt bei unseren Schülern, die uns während der schwierigen Umbauphase die Treue gehalten haben und ihren neuen Coffeeshop nun Tag für Tag mit Leben füllen.

## Anne-Frank-Realschule

### Das Leben geht weiter....

Drei Wochen lang haben Sie an dieser Stelle nichts mehr von der Anne-Frank-Realschule gelesen.

Immer noch sind wir bestürzt über den Tod unseres Kollegen Uli Deisinger – am vergangenen Freitag haben wir Abschied genommen.

Dennoch ging und geht das Leben an unserer Schule weiter, die ja ganz im Sinne des Verstorbenen ein Ort des Lehrens und Lernens, aber auch ein Ort der Freude und des Wohlbefindens sein soll.

Gerne werden wir daher wieder über Projekte, Ausflüge, Landschulheime – über nachhaltige Erfahrungen in und außerhalb der Schule berichten:

Am 23. September machten sich 43 Schülerinnen und Schüler zusammen mit drei begleitenden Lehrkräften auf den Weg nach Bournemouth zu einem Sprach- und Studienaufenthalt in Großbritannien.

In den Gastfamilien mussten sie ihren Alltag bewältigen, Wege finden, Fragen stellen, ... Vor allem für die Zehner, die bald ihre Eurokom-Prüfung bewältigen müssen, nochmal die Gelegenheit, sich auf die englische Sprache einzustimmen. Es gab Sprachunterricht, wurde über landeskundliche Themen gearbeitet, und auch kommunikative Übungen standen selbstverständlich auf der Agenda.

Nach einem sehr verregneten August zeigte sich England noch ganz im grünen Kleid und wenn auch manchmal bewölkt doch immer wieder sonnig. Ein Ausflug führte zur Jurassic Coast, wo das Meer tosend auf den Kieselsteinstrand donnert und die Steine hoch hin-

auf spült. Manche Hose konnte sich so schnell gar nicht mehr vor dem herabrieselnden Wasser retten.

Zur Mittagszeit gab es wieder die berühmten Fish 'n Chips in Weymouth.

In Salisbury konnte man sich mit den Anfängen des demokratischen Denkens vertraut machen und entdecken, warum die Magna Carta von großer Bedeutung für unser Demokratieverständnis heute ist. Ein Streifzug führte durch Winchester, die alte Hauptstadt Englands. (Harry Potter lässt grüßen).

Auch an den Abenden war einiges geboten, vielleicht am erstaunlichsten der Karaoke-Abend, was gabs da nicht für ungeahnte Talente :)

Schon auf dem Heimweg kam dann noch das letzte Highlight: London.

Unser toller Stadtführer hat uns kilometerweit durch London geführt, am Buckingham Palace gab's natürlich einen Fotostopp, der Union Jack wehte, also war die Queen nicht anwesend. Am Leicester Square zogen die Kleinkünstler die Vorbeiziehenden in ihren Bann, The London Underground wurde zum Erlebnis, Tower Bridge bei Nacht, und vieles, vieles mehr, jeder hat bei all den vielen Eindrücken seine ganz persönlichen Erlebnisse und Bilder mit nach Hause genommen.

Gut versorgt mit Souvenirs und müde von einem unvergesslichen Tag in London kehrten alle schließlich am Abend zum Bus zurück, schnell nochmal ein paar Sandwiches und dann waren alle froh, sich im Bus bequem einzurichten.



Schön war's, danke an alle, die das Ihre dazu beigetragen haben, dass alles so gut geklappt hat.

Hoffentlich können wir im nächsten Jahr so eine Fahrt wieder möglich machen.

## Thiebauthschule

### Woche des Sehens

Am Mittwoch hatten die Zweit-, Dritt- und Viertklässler besonderen Besuch: Carolin Moch und Ottfried Sannemann von der Christoffel Blindenmission kamen in die Schule, um die Kinder im Rahmen der Internationalen Woche des Sehens über Blindheit, Sehbehinderung und mögliche Hilfen zu informieren. Mit dabei war auch Frau Stumpp, die vor vielen Jahren erblindet ist und den Schülern von ihren eigenen Erfahrungen

berichtete. Zunächst erklärte Frau Moch den Kindern die Arbeit der Christoffel Blindenmission. Unter anderem zeigte sie Bilder von einem dreijährigen Jungen aus Tansania, der von Geburt an blind war, aber dank einer Operation sehen konnte. Besonders beeindruckend war ein Foto des Jungen, auf dem er über die Farbenpracht eines blühenden Strauchs staunte. Dann wurde im Gespräch die Krankheit Grauer Star erklärt. Gemeinsam wurde überlegt, welche Sinne wir einsetzen können, wenn wir uns nicht auf unsere Augen verlassen können.

Anschließend wurde die Gruppe aufgeteilt. Ein Teil der Schüler begab sich in den Schulhof. Dort wartete Herr Sannemann bereits, teilte jedem einen Langstock aus und erklärte, wie man ihn benutzt. Dann durfte jedes Kind eine Simulationsbrille aufsetzen und einen Parcours durchlaufen. Einige liefen dabei gegen eine Wand oder kamen an einer kleinen Stufe ins Stolpern. Als der Parcours nochmals ohne Brille durchlaufen wurde, waren viele überrascht, wie einfach und kurz der Weg eigentlich war!

Die anderen Schüler blieben im Schulhaus und hatten die Gelegenheit, Fragen an Frau Stumpp zu stellen. Wie sieht der Alltag eines erblindeten Menschen aus, welche Hilfsmittel gibt es. Wie kann man z.B. einkaufen und findet die richtigen Konservendosen oder den passenden Geldschein? Frau Stumpp führte verschiedene Geräte wie eine Schablone zum Erkennen der Geldscheine, eine sprechende Uhr, eine sprechende Waage vor. Die Kinder erkannten, dass man auch ohne zu sehen viele Dinge im Alltag ganz allein bewältigen kann. Außerdem erhielten sie ein paar Informationen über die Blindenschrift und durften selbst ausprobieren, Buchstaben mit den Fingern zu ertasten.

Die Thiebauthschule bedankt sich bei Frau Moch, Herrn Sannemann, Frau Stumpp und ihrem Ehemann. Durch ihre Geduld, ihr Einfühlungsvermögen und durch das anschauliche, kindgerechte Material war diese Informationsveranstaltung ein beeindruckendes Erlebnis für die Kinder und die Lehrerinnen.

## Pestalozzischeule

### Auf geht's ins Schullandheim



Trotz herbstlichen Wetters hatten die beiden vierten Klassen der Pestalozzischeule viel Spaß im Schullandheim in Hochspeyer. Schon die Zugfahrt war nicht ganz ohne, da man zwei Mal umsteigen musste. Das schafften aber alle hervorragend, so dass wir gut gelaunt in der Jugendherberge ankamen. Alle fühlten sich gleich sehr wohl, dazu haben sicher auch das leckere Essen und die schönen Zimmer beigetragen. Nachdem die Betten bezogen waren, was mit vereinten Kräften gut gelang, konnte das Programm beginnen. Wanderungen mit Gummibärensuche und im Zauberswald, Marshmallows am Lagerfeuer rösten, mit einem Freund einen Kerzenweg in der Dunkelheit bewältigen, den Monkeybaum erklimmen oder gemeinsam eine riesige Stadt bauen, waren nur einige unserer Highlights. Viel zu schnell waren die drei Tage vorbei und viele glückliche Kinder konnten ihren Eltern berichten, dass sie diese Herausforderung gut gemeistert haben.

## Albert-Einstein-Schule

### 10 Jahre „Outdoor-Teambuilding“ mit den Eingangsklassen der AES

Zwischen 15. September und 5. Oktober fanden die diesjährigen Teambuilding- und Sozialkompetenztrainings für die neuen Eingangsklassen der Vollzeiterschule an der Albert-Einstein-Schule statt. Zum 10. Mal in Folge hat sich das erstmals im Herbst 2008 im Horbachpark durchgeführte Trainingsangebot erneut bewährt und keinesfalls überlebt. Im Gegenteil: heterogen zusammengesetzte Klassen und eine zunehmende Individualisierung von Schülern sind für die Bildung einer Klassengemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb einer Gruppe zwar kein K.-O.-Kriterium, verlangen aber zusätzliche pädagogische Angebote, die in Ergänzung zum erzieherisch-pädagogischen Auftrag der Lehrerschaft verstanden werden sollen. Bewährt hat sich seit zehn Schuljahren die Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin Kirsten Lechner. Gemeinsam mit einem Kollegen betreut sie an fünf Vormittagen im Horbachpark sowohl die Schüler und Schülerinnen der Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums als auch die Eingangsklassen des ein- und zweijährigen Berufskollegs. Dabei fordert das sozial- und erlebnispädagogisch geschulte Trainertandem mit präzise formulierten Aufgabenstellungen sowohl Handlungen als auch Entscheidungen ein, die nur dann zum Erfolg führen, wenn auch wirklich auf jeden Einzelnen geachtet wird. Dass bei der Lösung von Aufgaben die Schnelligkeit nicht im Vordergrund steht, versteht sich von selbst. Darüber hinaus gibt es nie nur einen richtigen Lösungsweg; der Fokus liegt viel mehr darauf, dass am Ende alle das Ziel erreichen. Dies erfor-

dert nicht nur Kommunikation, sondern auch Rücksichtnahme und Vertrauen. Am Ende der 3,5-stündigen Trainingseinheit erkennen sicher nicht nur die Schüler, dass Gemeinschaft stark macht und eine konstruktive Zusammenarbeit zum Erfolg führt. Ein herzliches Dankeschön geht nochmals an das Trainerteam sowie an den Vorstand des Fördervereins der Schule, der die finanziellen Mittel zur Durchführung der Kurse großzügig zur Verfügung stellt.

## Bertha-von-Suttner-Schule

### VABO-Klassen sind sportlich unterwegs am Wandertag

Dass auch junge Erwachsene mit vermeintlichen Kinderfahrzeugen großen Spaß haben können, bewies der Wandertag am 26. September der Klasse VABO1 mit ihren beiden Lehrerinnen Frau Müller und Frau Schächtele. Auf dem Programm stand Kettcarfahren im Oberwald, das von der Firma Pedalkart Karlsruhe durchgeführt wurde. Begleitet von einer Erlebnispädagogin und ihrem Hund erkundete die Klasse den Stadtwald, die Schüler testeten ihre Geschicklichkeit in einigen Teamspielen und ein Kettcar-Wettrennen wurde auch veranstaltet. Einige Schüler hatten Obst mitgebracht, was großen Anklang bei den Mitschülern fand und sich spontan eine sehr nette Frühstückspause ergab.

Für die Parallelklasse VABO2 ging es mit ihren Lehrerinnen Frau Hoffmann und Frau Kreuzberger am 5. Oktober hoch hinaus in der Kletterhalle The Rock. Nach einer kurzen Einweisung durch zwei Trainer durften die Schüler ihren Mut und ihr Können an den Kletterwänden testen. Schon auf dem Hinweg wurde die Parole „Ich will ganz nach oben“ herausgegeben, was viele Schüler tatsächlich schafften und mit einem Lächeln vom oberen Ende des Parcours herunterwinkten. Wer am Ende immer noch Kraft hatte, konnte sich nach einem kleinen Imbiss in dem Boulder-Bereich noch austoben.

Die beiden Aktionen wurden durch den Lions Club ermöglicht, der die Finanzierung bereitstellte, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Das Projekt „Together-Karlsruhe“ der Lions Clubs Karlsruhe, Waldbronn und Ettlingen, dem Leo-Club Karlsruhe und der Sportkreisjugend Karlsruhe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Integration von Flüchtlingen zu fördern. Dies geschieht beispielsweise durch Projekte, anhand derer die jungen Leute mit der Stadt Karlsruhe und u.a. den Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Berührung kommen sollen.

## Heisenberg-Gymnasium

### Heisenbergschüler Jannis Kühn gewinnt beim Karikaturen-Wettbewerb des Landtages

Am Ende des letzten Schuljahres hat Jannis Kühn aus der jetzigen 12. Klasse im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts am Schülerwettbewerb des Landtags Baden-Württemberg teilgenommen.

Eine der möglichen Aufgaben war eine Karikaturenanalyse. Jannis wählte eine Zeichnung des bekannten Karikaturisten Klaus Stuttmann zum Thema TTIP und CETA. Seine Analyse war so gut, dass er zusammen mit anderen Teilnehmern von der Landtagspräsidentin Mutherem Aras in den Landtag nach Stuttgart eingeladen wurde.

Insgesamt haben 26 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Land den Hauptpreis gewonnen - eine fünftägi-

ge Reise nach Graz. Dort besuchte die Gruppe unter anderem den Landtag der Steiermark, das Schloss Eggenberg und dessen Prunkräume oder das bekannte Gestüt Piper.

Die ganze Schule gratuliert Jannis zu diesem tollen Erfolg!



Jannis Kühn bei der Verleihung der Urkunde neben der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel (links) und der Landtagspräsidentin Mutherem Aras (rechts).

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

### IT - Administrator/in

in der IUK-Abteilung des Hauptamtes zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte bilden

- Betreuung von IT-Projekten und TK-Einrichtungen (VoIP)
- Auswahl, Beschaffung, Einführung und Betreuung von Hard- und Software
- Technische Betreuung und Beratung der Anwender
- Organisation und Durchführung von hausinternen IT-Schulungen
- Benutzer- und Berechtigungsverwaltung
- Administration von zentralen Datenbanken
- Administration der IT-Infrastruktur.
- Unterstützung der Datensicherung
- Mitarbeit bei der Betreuung der virtuellen Serverumgebung
- Mitarbeit konzeptionelle Weiterentwicklung

Wir betreuen überwiegend MS Server 2012/2016, MS Windows 10 und Office 2013/2016, VMware vSphere, IBM Domino und Notes, CISCO Netzwerk-Technik sowie Android.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst, Bachelor of Arts (Public Management) mit entsprechender Zusatzqualifikation oder eine vergleichbare IT-Ausbildung. Serviceorientierung, Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 9 bzw. nach Entgeltgruppe 9 b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 27.10.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-192 (Herr Hermann, IUK-Abteilung) oder Telefon 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

## Sachbearbeiter/in Entgeltabrechnung

in der Personalabteilung des Hauptamtes neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte bilden die Bezüge- und Entgeltabrechnung mit dv.personal (SAP/HR) für einen bestimmten Mitarbeiterkreis. Im Weiteren werden Auswertungen, Statistiken und allgemeine Sachbearbeitungen in der Personalwirtschaft übernommen. Sie sind Ansprechpartner für arbeits-, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragen.

Für diese interessanten und vielseitigen Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Personalkauffrau/mann oder einer vergleichbaren Qualifikation. Wir erwarten sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein, Kundenorientierung und Engagement. Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt; Erfahrungen mit SAP HR sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 27.10.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Frau Rees unter Telefon 07243/101-409 (Personalabteilung).



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Tierärztlicher Notdienst

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044  
**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 19. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

#### Freitag, 20. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Samstag, 21. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### Sonntag, 22. Oktober

Falken-Apotheke, Kastenwörtstraße 24, Tel. 0721 57 41 88, Khe-Daxlanden



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375  
[www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de); [stadtbau-gmbh@ettlingen.de](mailto:stadtbau-gmbh@ettlingen.de)

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

### Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung  
Ettlingen-West;

Josef-Stöhrer-Weg 14-18  
Pappelweg 74-78  
Buchenweg 1-5

Vergabe Nr. 2017017

### Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,  
76275 Ettlingen

### Leistungsumfang:

#### Elektroanlagen nach DIN 18382

Teilweise Ergänzung der  
Zähler-Hauptverteilungen,  
neue Wohnungszuleitungen,  
neue Unterverteiler  
Neuinstallationen in den noch zu  
sanierenden Bädern. Elektroinstallation  
für die neue Heizungsanlage

Der vollständige Veröffentlichungstext  
ist auf der Internetseite der Stadtbau  
Ettlingen GmbH, [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de)  
nachzulesen.  
Die Vergabeunterlagen können  
kostenlos eingesehen bzw. unter  
[www.subreport-elvis.de/E88129945](http://www.subreport-elvis.de/E88129945)  
heruntergeladen werden.

## Wir gratulieren

### 20. Oktober



**Montag, 23. Oktober**

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15,  
Tel. 0721 9473620, Khe-Stupferich,

**Dienstag, 24. Oktober**

Fächer-Apotheke, Kaiserallee 5,  
Tel. 0721 5 84 56 86, Khe-Weststadt

**Mittwoch, 25. Oktober**

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,  
Tel. 5 78 00, Kernstadt

**Donnerstag, 26. Oktober**

Apotheke am Berliner Platz, Berliner  
Platz 2, Tel. 53 6020, Neuwiesenreben  
**Apotheken-Notdienstfinder** für die nä-  
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-  
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33  
(max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer  
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-  
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt-  
wagen 112**

**Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel.  
0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte  
des DRK, in dringenden Fällen auch an  
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-  
schaltet, 24-Stunden-Service-Telefon  
0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr  
und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800  
1110222.

**Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr  
08000116016, tagsüber erhalten Sie  
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter  
07243/101-222.

**Frauenhaus-Geschütztes Wohnen**

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,  
Tel. 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und  
Jugendliche:**

**Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum,  
Karlsruhe, Tel. 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren, Tel. 07243 101-509

**Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des  
Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsitu-  
ationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
Tel. 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für  
Eltern, Kinder und Jugendliche des  
Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243  
515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offe-  
ne Sprechstunde dienstags 14 bis 17  
Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder  
suchtkranker Eltern** dienstags von 16  
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung  
der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243  
- 215305

**Entstörungsdienst der  
Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder  
338-666

**Netze BW:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

**Öffentliche  
Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen  
Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

**Entstörungsdienst  
Telefon- und  
Fernmeldeanlagen sowie  
Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und  
Fernmeldebau, Service-Notrufhotline  
07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
01806 888150

**Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,  
Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klos-  
tergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/  
7077566, Fax: 07243/ 101 8353

[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-  
samt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-<br/>samt-karlsruhe.de), Beratung bei allen  
Fragen rund um Pflege und Altern, Öff-  
nungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.  
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere  
Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im  
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-  
kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243  
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der  
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pfe-  
gebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig  
möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Be-  
treuung. Auskünfte unter Tel. 07243  
3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-  
Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel.  
07243 7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de)  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-  
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**  
Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

**DRK Bereitschaftsdienst** kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospiz Telefon** Informationen zu hos-  
pizlichen und palliativen Angeboten, zu  
Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamt-  
lichem Engagement, Tel. 07243 9454-  
277, [info@hospiz-telefon.de](mailto:info@hospiz-telefon.de), [www.hospiz-  
telefon.de](http://www.hospiz-<br/>telefon.de).

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie  
Begleitung durch ausgebildete Hospiz-  
helfer/innen von schwerstkranken und  
sterbenden Menschen, Trauerbegleitung  
einzeln oder in einer Gruppe. Pforzhei-  
mer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hos-  
pizdienst@diakonie-ggmbh.de

**Hospiz "Arista":** Pforzheimer Str. 31b,  
Tel. 07243 9454-20, [info@hospiz-arista.  
de](mailto:info@hospiz-arista.<br/>de), [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**Palliative Care Team Arista:** Speziali-  
sierte Ambulante Palliativ Versorgung zu  
Hause und in Pflegeeinrichtungen.  
Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-  
262, [info@pct-arista.de](mailto:info@pct-arista.de)

„Die Zeder“ Informationen zum Thema  
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der  
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger  
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-  
net von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,  
Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemein-  
dekrankenpflege Elke Schumacher, Deka-  
neigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in**

**Ettlingen GbR**, Constance und Bernd  
Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050  
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflageteam GmbH**

**Mano Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: Tel. 07243  
373829, Seestraße 28, [pflegeteam-ma-  
no@web.de](mailto:pflegeteam-ma-<br/>no@web.de)  
[www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de)

**Pflegedienst Optima**

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

**AWO Sozialstation**

Ambulante Kranken-, Alten- und Familien-  
pflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte  
SenTa, Essen auf Rädern, Informationen  
im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen,  
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel.  
07243/76690-0, [www.awo-albtal.de](http://www.awo-albtal.de)

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200  
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,  
www.rueckenwind-pflegedienst.de,  
info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Pflegedienst Froschbach**  
Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24 h erreichbar  
Tel. 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.  
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,  
Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

## Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**  
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.wellcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22,  
Tel. 07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Ordnungs- und Sozialamt**  
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

**Familienpflege der Caritas Ettlingen**  
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**MANO Pflegeteam GmbH**  
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

**Diakonisches Werk**  
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 21., und Sonntag, 22. Oktober

#### Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag Pfarrei Herz Jesu**  
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
Sonntag 10:30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Band „Sunday“

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

**St. Josef, Bruchhausen**  
**Sonntag** 16:45 Uhr Firmkurs Gemeindezentrum Bruchhausen; 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
**Sonntag** 9:45 Uhr Firmkurs Pfarrsaal Schöllbronn; 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweier**  
Samstag Wir sind zum Patrozinium nach Oberweier eingeladen!

**St. Antonius, Spessart**  
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweier**  
**Samstag** 18 Uhr Feierliches Hochamt, anlässlich des 1400. Todestages des Heiligen Wendelin, Kirchenpatron von Oberweier

**Maria Königin, Schluttenbach**  
Samstag Wir sind zum Patrozinium nach Oberweier eingeladen!

#### Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**  
**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsjubiläum: „Nun freut euch, lieben Christen gmein“, im Gemeindezentrum Bruchhausen.

**Dienstag, 24. Oktober**, 16 Uhr Gottesdienst mit ökumenischer Trauerandacht im Seniorenzentrum am Horbachpark

**Pauluspfarrei**  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhagen; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanusstift am Robberg; Diakonin Andrea Ott

**Johannespfarrei**  
**Samstag** 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Kirchenrätin Anne Heitmann); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

**Liebenzeller Gemeinde**  
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**  
**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

## Neuapostolische Kirche

**Samstag, 21. Oktober, 18 Uhr** Gottesdienst

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### KjG St. Martin

#### Unsere neuen Gruppenleiter stellen sich vor...

Wir freuen uns, dass wir heute drei neue Gruppenleiter vorstellen dürfen, die ab sofort zur Leiterrunde der KjG St. Martin gehören und gespannt ihre Aufgaben und Rollen in der Gruppe erwarten.

##### 1. Juliane Wagner

Ich bin 16 Jahre alt.

Schule: AMG Ettlingen

Hobbys: Poetry Slams schreiben, kochen, wandern

Sonstiges: Ich spreche russisch, arbeite im Café, liebe es neue Leute kennenzulernen und freue mich in der KjG tätig zu werden

##### 2. Emil Sauerborn

Ich bin 17 Jahre alt.

Schule: Goethe Gymnasium Karlsruhe

Hobbys: Basketball spielen, Schwimmen, Rudern, Freunde treffen

Sonstiges: Ich bin 1/4 Italiener, aber habe erst in der Schule italienisch gelernt; Ich bin zwar evangelisch, aber am liebsten mit der KjG unterwegs

##### 3. Maximilian Wolfrum

Ich bin 16 Jahre alt.

Schule: Heisenberg-Gymnasium Ettlingen

Hobbys: Basketball spielen, Mountainbike fahren

Sonstiges: Ich spiele seit der 2. Klasse Blockflöte.

Wir wünschen euch drei alles Gute und hoffen auf eine erfolgreiche und langjährige "Zusammenarbeit"!

P.S.: Fotos von den dreien, aber auch von allen anderen Gruppenleitern, sowie kurze Steckbriefe zu jedem gibt es auf [www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de) unter der Rubrik "Die Gruppenleiter".

#### Halloweenaktion KjG Liebfrauen

Du hast Lust auf einen gruseligen Nachmittag voller Spiele, Spaß und Kreativität, dann komm zu unserer Halloweenaktion in deinem gruseligsten Kostüm vorbei und bringe gleich einen Freund oder eine Freundin mit. Los geht's um 16 Uhr im Lindenweg 2.

#### KjG Herz-Jesu Ettlingen

##### Zeltlagerbilderabend

Das Zeltlager in gemütlicher Atmosphäre noch einmal Revue passieren lassen heißt es am Freitag kommender Woche, 27. Oktober, denn dann steht unser Zeltlagerbilderabend an. Zahlreiche tolle Schnapshots und einzigartige Momentaufnahmen werden dafür sor-

gen, dass das Lager wieder ganz nah kommt. Eingeladen sind alle Kinder, die mit dabei waren, sowie natürlich auch die Eltern und Familien. Los geht es ab 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) mit einem Sektempfang, anschließend werden die Highlightbilder unserer auch in diesem Jahr unvergesslichen Sommerfreizeit im Kinoformat präsentiert, wobei für Essen und Trinken gesorgt ist. Für die Kinder also die Gelegenheit, die Erlebnisse gemeinsam erneut zu erleben, für alle Eltern die Möglichkeit, hautnah Einblicke in das Lagerleben zu bekommen.



#### JUGENDBAND „SUNDAY“

Wir, die Jugendband „Sunday“, suchen neue Mitglieder. Du spielst Gitarre, ein anderes Instrument oder kannst singen, dann melde dich bei uns oder besuch uns auf Facebook.

@SundayEttlingen

JensBaader@gmx.de

0176/60907643

#### Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

am 22. Oktober ab 15 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu. Folgendes Programm ist vorgesehen:  
ab 15:30 Uhr

1. Begrüßung und Vorstellung der neuen Mitarbeiter Frau Kern und Herrn Gorlo
2. Vorstellung von Leitbild und Pastoralkonzeption, sowie erste Informationen über die Gebäudekonzeption; anschl. Gelegenheit zu Fragen und Anregungen
3. Fragerunde - Was Sie schon lange mal fragen wollten (z.B. Was machen die Glocken von Herz Jesu?)

Leitbild und Pastoralkonzeption liegen zur Ansicht in den Kirchen aus und sind auch auf unserer Homepage zu finden.

Dr. Christiane Feldmann-Leben, PGR-Vorsitzende

#### ZUM VORMERKEN!

#### MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT KFD

am Freitag, 24. November, im Gemeindezentrum Herz Jesu. Wir beginnen um 18 Uhr mit dem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche, anschließend Versammlung im Gemeindezentrum.

- Tagesordnung: Begrüßung
- Rückblick über die Arbeit des Leitungsteams
  - Wahl eines neuen Mitglieds in das Leitungsteam
  - Kassenbericht

- Entlastung des Leitungsteams und der Kassenverwalterin
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Wünsche, Anregungen, Verschiedenes
- Abschluss mit einem gemütlichen Beisammensein

Wir hoffen, dass viele von Ihnen den Termin wahrnehmen können. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bei Andrea Metzger-Adolf vom Leitungsteam, Tel. 7 85 85 oder unter Tel. 1 33 41.

### Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

#### Glaubenskurs „Im Zeichen der Rose“

##### Abwechslungsreiche Impulse über Themen der Reformation

In diesem Jahr wird das Reformationsjubiläum mit vielen verschiedenen Veranstaltungen gefeiert. Aus diesem Anlass lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen alle Interessierten zu einem besonderen Glaubenskurs ein. Der Kurs steht unter dem Motto „Im Zeichen der Rose“ und wird von Dekan Dr. Martin Reppenhagen zusammen mit einem Team geleitet.

Vier Abendveranstaltungen bieten jeweils zwei Stunden abwechslungsreiche Impulse über zentrale Themen der Reformation und die Möglichkeit, sich selbst damit auseinanderzusetzen und die eigenen Gedanken und Erfahrungen in das gemeinsame Gespräch über wichtige Fragen des evangelischen Glaubens heute einzubringen.

Die Kursabende finden jeweils montags, von 20 – 22 Uhr in der Evang. Pauluskirche, Schlesierstraße 1, statt. Sie beginnen am 6. November mit dem Thema „Du hast mir gar nichts zu sagen!“

– Wort Gottes und Freiheit, am 13. November folgt „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“ – Rechtfertigung und Gerechtigkeit,

am 20. November „Sorry, dumm gelaufen!“ – Buße und Versöhnung und am 27. November „Von wegen, nix zu machen!“ – Verantwortung und Hoffnung.

Am 3. Dezember schließt der Glaubenskurs ab mit einem Gottesdienst in der Pauluskirche um 10 Uhr.

Interessenten melden sich bitte per email: [glaubenskurse-ettlingen@gmx.de](mailto:glaubenskurse-ettlingen@gmx.de) oder per Telefon: 07243-9390499 an.

Der vorgesehene Anmeldeschluss ist der 27. Oktober.

### Luthergemeinde

#### Frauen der Reformation

Vier starke Frauen der Reformation haben sich innerhalb des letzten Jahres in einer Abendreihe in der Kleinen Kirche Bruchhausen vorgestellt: Elisabeth von Rochlitz, Katharina Zell, Argula von Grumbach und Elisabeth Cruciger. Am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr

lädt Katharina von Bora diese vier Frauen und Sie alle, die interessiert sind, zu einem abendlichen Gespräch mit deftigem Vesper mit Getränken in das Gemeindezentrum der Luthergemeinde ein. Einlass nur mit Einlasskarte (€ 15,-). Diese sind bei Familie Haas (Tel. 07243 -98633) erhältlich.

#### Proben für das Weihnachtsmusical

Bitte vormerken: Nach den Herbstferien beginnen die Proben für das Weihnachtsmusical „Und sie folgten einem Stern“ unter Leitung von Felicitas von Schierstaedt. Die Proben werden donnerstags ab 9. Nov. um 16 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen stattfinden. Gesucht werden Chorkinder, Sprecherrollen und Instrumentalisten. Anmeldungen bitte an: kontakt@flauto-dolceettlingen.de

#### Bethel-Sammlung im November

Vom 13.-19. November findet die Sammlung für Bethel in der Luthergemeinde statt. Kleidersäcke dafür sind ab sofort bei den Gottesdienstorten kostenlos erhältlich.

#### Pfarrbüro

Vom 27. Oktober bis 3. November ist das Pfarrbüro wegen Urlaubs geschlossen. Frau Staubringer erreichen Sie bis 25. Oktober und dann wieder ab 8. November.

#### Johannesgemeinde

##### Ausstellung zum Reformationsjubiläum 500 Jahre evangelisch in Ettlingen

Ab dem 25. Oktober wird für 2 Wochen im Rathaus in Ettlingen eine Ausstellung über die Geschichte der Evangelischen in Ettlingen zu sehen sein.

- Wer weiß, wie die drei Ettlinger Reformatoren heißen?
- Wo wurden die ersten evangelischen Gottesdienste in unserer Stadt gefeiert?
- Was hatte die Großherzogin Luise im Caspar-Hedio-Haus zu suchen?
- Warum hätten wir die Johanneskirche vor 100 Jahren von innen nicht wiedererkannt?
- Wie sah eigentlich der Pfarrer aus, der Sie "in Johannes" konfirmiert hat?

Solche und ähnliche Fragen werden in der Ausstellung im Rathaus beantwortet. Sie wird am **25. Oktober um 17 Uhr** von Oberbürgermeister Arnold feierlich eröffnet. Herzliche Einladung!

Ab dem 7. November ist die Ausstellung dann in der Johanneskirche zu sehen. Öffnungszeiten täglich 10 - 16 Uhr.

#### Freie evangelische Gemeinde

**Thema im Eltern Café am Freitag, 20.10. um 10 Uhr**

**„Erfolgreich Kinder erziehen: Beziehung ist das A und O?“ (Teil 2)**



**Beziehung ist das A und O.** Diesen Satz hört man immer wieder! Könnte das auch ein Schlüssel in der Kindererziehung sein? Und wenn ja, wie kann ich eine gelungene Beziehung zu meinem Kind aufbauen, die auch noch im Teenageralter und darüber hinaus trägt? Zum Thema eingeladen haben wir Katja Wachter (Mutter von drei Kindern, Krankenschwester und Delfi-Gruppenleiterin). Sie wird uns von ihren Erfahrungen berichten und wertvolle Anregungen für unseren Alltag mit den Kindern geben. Das Eltern Café findet jeden Freitag von 10-11:30 Uhr im Bürgertreff Fürstenberg (Ahornweg 89) in Ettlingen-West statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

#### Kirchliche Veranstaltungen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### Pfarrrei Herz-Jesu

**Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr** Gemeindeversammlung

**Montag, 23. Oktober, 20 Uhr** Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

**Dienstag, 24. Oktober, 9:30 Uhr** Bildungswerk, Thema: Das Fest Allerheiligen und die Heiligen – inwiefern können sie heute noch Vorbilder sein?; **20 Uhr** Wege erwachsenen Glaubens, Thema: Vergeben und verzeihen – warum es wichtig ist, immer wieder die Kraft zur Versöhnung zu finden. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

**Mittwoch, 25. Oktober, 15 Uhr** Kolpingsfamilie, Vortrag im Kolpingsaal: „Weltgebetstag – seine Entstehung und Bedeutung“, Gedanken von Ortrud Stemmer; **20 Uhr** Probe des Kirchenchores

**Donnerstag, 26. Oktober, 9:30 Uhr** Bildungswerk, Thema: Philipp Adam Thiebauth: Gastwirt – Revolutionär – Bürgermeister; **14:30 Uhr** Spurensuche – Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

###### Pfarrrei St. Martin

**Montag, 23. Oktober, 20 Uhr** Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

**Dienstag 24. Oktober, 19 Uhr** Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

###### Liebfrauen

**Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr** Zeltlager-Nachbesprechung der KJG Liebfrauen

**Montag, 23. Oktober, 18:30 Uhr** Frauen-Gymnastikgruppe

#### Luthergemeinde

**Samstag, 21. Oktober, Konfirmandentag** bei der Kletterkirche Bretten-Gölshausen (8.16 Uhr ab Bahnhof Bruchhausen)

**Montag, 23. Oktober, 16 Uhr** Mehrgenerationen-Projektchor für den Reformationstag im Caspar-Hedio-Haus, Probe für Kinder und Eltern/Großeltern

**Mittwoch, 25. Oktober, 16 Uhr** Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum; **17 Uhr** Ausstellungseröffnung „Evangelisch in Ettlingen“ im Ettlinger Rathaus; **20 Uhr** Chorprobe im Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr** Katharina von Bora lädt zu Tisch: Gespräch und Gaumenschmaus im Gemeindezentrum Bruchhausen. Einlass nur mit Einlasskarte (€ 15,-), erhältlich bei Familie Haas (Tel. 98633).

#### Johannespfarre

**Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr** Chorprobe für das Reformationsjubiläum im Caspar-Hedio-Haus

**Montag, 23. Oktober, 16 Uhr** Kinderchorprobe für das Reformationsjubiläum im Caspar-Hedio-Haus; **19.15 Uhr** Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr** Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; **17 Uhr** Jungschar im Caspar-Hedio-Haus; **20 Uhr** Konfirmanden-Elternabend im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr** Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Donnerstag, 26. Oktober, 10 Uhr** Krabbelgruppe im Caspar-Hedio-Haus

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt, Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr**, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

**„18-30“** Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

**Treff 55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**TiM** (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

**OUTBREAKER** für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243/52 45 628

#### **Liebender Gemeinde** **Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### **Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen Termine

#### **Ausstellungen:**

**25. Oktober bis 29. Oktober Höhenluft #14** Eröffnung: Mi, 25. Oktober um 19 Uhr Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86 Do - Sa 15-18, So 11-18 Uhr

**Mi - So: 11 - 18 Uhr Norbert Huwer – retrospektiv** Museum im Schloss

**„Vom Floh gebissen – Studio-Ausstellung historischer Flohfallen“ in der Abteilung Schlossgeschichte** Museum im Schloss

#### **Veranstaltungen:**

##### **Freitag, 20. Oktober**

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Infos beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243 101-292 oder bei der Apotheke 20 Uhr **Mein Leben als Tod** Preise VVK: 16 € - 25 € Karten Stadtinformation 07243 101-333 und Buchhandlung „Abraxas“: 07243 31511 Förderverein Hospiz Ettlingen Epernaysaal/ Schloss

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung ist erforderlich unter: 0721 567449 Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

20:30 Uhr **Mobile Home feat. Steffen Weber** Besetzung: Gernot Ziegler (p), Steffen Weber (sax), Zeca de Oliveira (b), Stefan-Günther-Martens (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

##### **Samstag, 21. Oktober**

14 - 16 Uhr **Themennachmittag „Mobbing“** mit Lucia Völlinger, Systemische Coach und Systemische Therapeutin sowie Diplom-Pädagogin Andrea Stephan. „Ich halte es nicht mehr aus!“ In einer Mischung aus Vortrag und Diskussion wird das Thema Mobbing sowohl im schulischen Umfeld als auch am Arbeitsplatz beleuchtet. Netzwerk Weierer Scheune Morgenstraße 24a Ettlingenweier Eintritt 4 EUR

17 Uhr **Musical** Chöre und Instrumentalisten der Musikschule Leitung: Ingrid Zirke und Stefan Fritz

Musikschule Saal der Musikschule

*Weiterer Termin: 22. Oktober*

20:30 Uhr **"The Soul of Tina" - A Tribute to Tina Turner**, Einlass bereits ab 19:30 Uhr. Karten Stadtinformation 07243 101-333 Preise VVK: 30 €/ 26 / 22 €/ 15 € Bürgerstiftung Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt, Schlossgartenhalle

##### **Sonntag, 22. Oktober**

14 - 18 Uhr **Mäusestarker Familensonntag für Groß und Klein** Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

15 Uhr **Die Bremer Stadtmusikanten** Gastspiel - Märchentruhe Puppentheater für Kinder ab 3 Jahre -Freie Platzwahl-Preise: 6€/4€ (erm.) Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und Abraxas Buchhandlung: 07243 31 511 kleine bühne, Schleinkofer-/ Ecke Goethestraße

15 Uhr **Die historische Altstadt Ettlingens** Führung, 60 Min., 3 € Karten im VVK am Museumsshop (07243) 101-273 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

##### **Montag, 23. Oktober**

8:30 - 22 Uhr **SWE-Energiewende-Aktion 2017** Energieunterricht - Infostände - Energiefilm

8:30 - 14 Uhr Lernerlebnis Energiewende - nur für Schulen

19 - 20 Uhr Attraktionen und Informationen an den Ständen der Stadtwerke Ettlingen und der Umwelt- und energie-Agentur, Kreis Karlsruhe

20 - 22 Uhr Filmstart: "The true cost - der Preis der Mode" Information zur Veranstaltung unter 07243 101-625 oder [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) Stadtwerke Ettlingen GmbH Kino Kulisie

##### **Dienstag, 24. Oktober**

9:30 - 11 Uhr **Das Fest Allerheiligen und die Heiligen – inwiefern können sie heute noch Vorbilder sein?** Vortrag - Referent: Adrian Dieterle, Pastoralreferent und Eheberater, kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt Leitung und Information:

Gundula Benoit Tel. 07243-9390499; [gundula-benoit@gmx.de](mailto:gundula-benoit@gmx.de) Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70, Infos beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 07243 101-292 oder bei der Apotheke

11 Uhr **Vivid Voices „Frech muss man sein“** Autorenbegegnung für Schüler Für 3.Klassen/Anmeldung erforderlich unter Tel: 07243/101-207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de) Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

14 - 16 Uhr **E-Medien-Sprechstunde zum Tag der Bibliotheken** Bettina Haberstroh beantwortet Fragen Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel: 07243/101-207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de) Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

**Mittwoch, 25. Oktober**

10:30 - 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag** Vorlesereihe zum entspannten Zuhören Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

**Donnerstag, 26. Oktober**

9 & 11 Uhr **Autorenbegegnung für Schüler – Christian Duda** 9 Uhr „Elke“ - Für 4. Klassen 11 Uhr „Gar nichts von allem“ - Für 6./7. Klassen Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

9:30 - 11 Uhr **Philipp Adam Thiebauth: Gastwirt - Revolutionär – Bürgermeister** Vortrag - Referentin: Dorothee Le Maire, Dipl.-Archivarin; Stadtarchiv Ettlingen Leitung und Information: Gundula Benoit Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

18 Uhr **Norbert Huwer – retrospektiv** Führung in der Sonderausstellung 60 Minuten, 3 € zzgl. Eintritt Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop (07243) 101-273 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

18 Uhr **2. CM-Forum – Digitalisierung leicht gemacht!** in der Scheune, Pforzheimer Straße. Vorträge rund um Breitbandausbau, Social Media Marketing, Managed Services, Endpoint-, Server- und Netzwerksicherheit sowie die künftige EU-DSGVO (Datenschutzgrundverordnung). Anmeldung und Infos: [www.cm-forum.connectingmedia.de](http://www.cm-forum.connectingmedia.de).

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003 **AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden [www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**

**Beratung:** montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag

im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:** jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

**Funktionstraining Trockengymnastik:** Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

**Funktionstraining-Wassergymnastik:** Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:** Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de](http://www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**

**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

**Mehr Licht für weniger Energie**

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in

Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

### Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

## Wir beraten Sie gern

**zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) - i  
[nfo@sw-ettlingen.de](mailto:nfo@sw-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### Bündnis 90 / Grüne

**Bürgersprechstunde Wahlkreisbüro Ettlingen**

Am Montag, 23. Oktober, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen Barbara Saebel, von 17 bis 18.30 Uhr zu einer Bürgersprechstunde in ihrem Wahlkreisbüro in der Steigenhohlstraße 3 statt. Für eine bessere Koordination wird um Anmeldung gebeten: montags, dienstags und freitags von 9 bis 17:30 Uhr unter 07243/3589030 /AB oder barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de.